

Umfrage zum Fernunterricht

Ergebnisse der Befragung im Juni 2020

Medienkonferenz 15.10.2020

Regierungsrat Marcel Schwerzmann

Dr. Sabine Frenzel, LINK Institut

Wieso diese Umfrage?

- Fernunterricht als Prüfstein für den Stand der Digitalisierung aller Schulstufen
- Erkenntnisse gewinnen
 - zum Stand der Digitalisierung in den Schulen
 - und für die weiteren Arbeiten
- Umfassende Umfrage, um die Aussagen von Schülern, Lehrpersonen, Schulleitern, Eltern und Berufsbildnern vergleichbar zu machen

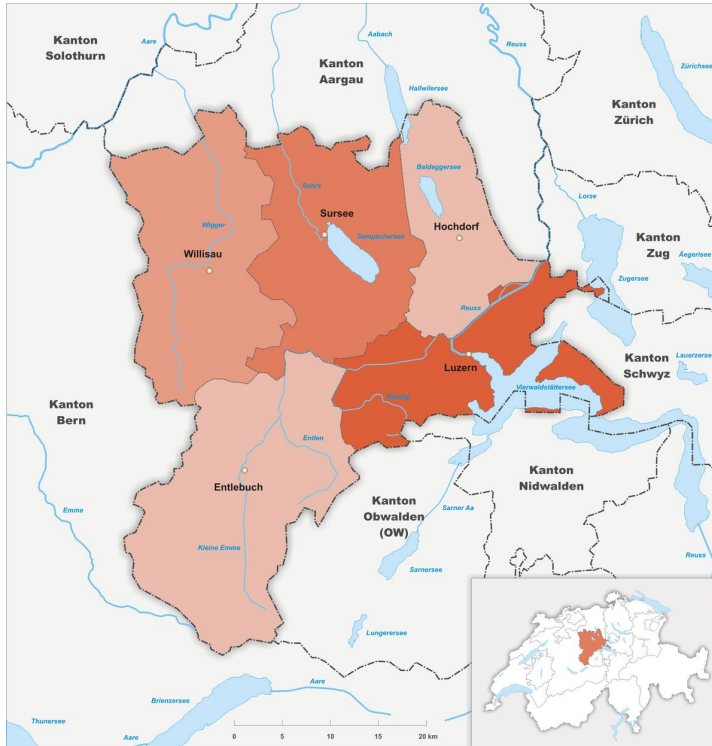
Umfrage Fernunterricht. Übergeordnete Zielsetzung

Statusbericht über:

- ✓ Digitalisierung jenseits der Technologisierung
- ✓ Vereinbarkeit mit Schulalltag / Alltag
- ✓ Chancengleichheit für Betroffene

Anstösse und Lösungen für den Schulbetrieb





Studienziel:

Erfahrungen des Fernunterrichts im Kanton Luzern während der pandemiebedingten (COVID-19) Schulschliessung

Erhebungsphase:

8. Juni bis 8. Juli 2020

Zielgruppe:

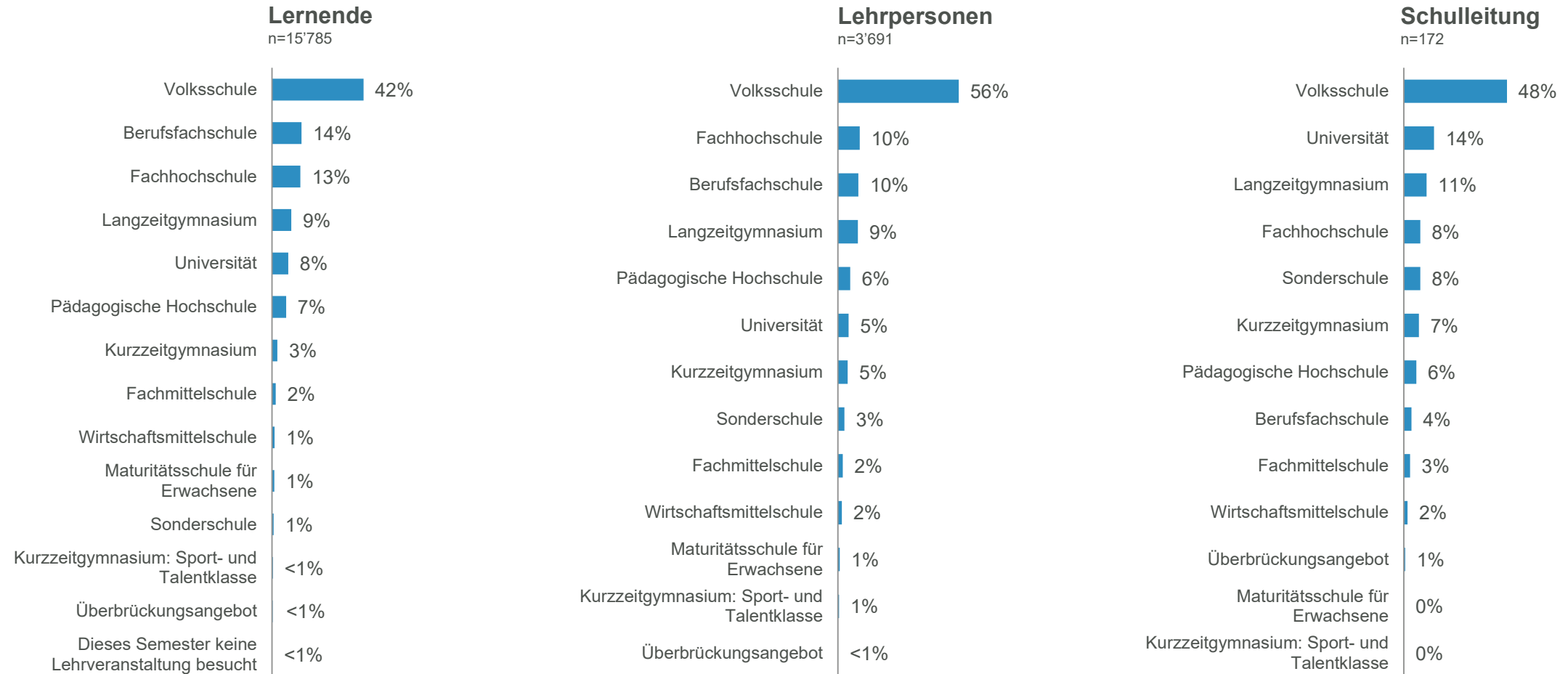
Lernende, Lehrpersonen, Schulleitung, Eltern, BerufsbildnerInnen im Kanton Luzern

Anzahl Interviews:

Lernende:	15'785 Interviews
Lehrpersonen:	3'691 Interviews
Schulleitung:	172 Interviews
Eltern:	2'374 Interviews
BerufsbildnerInnen:	1'231 Interviews

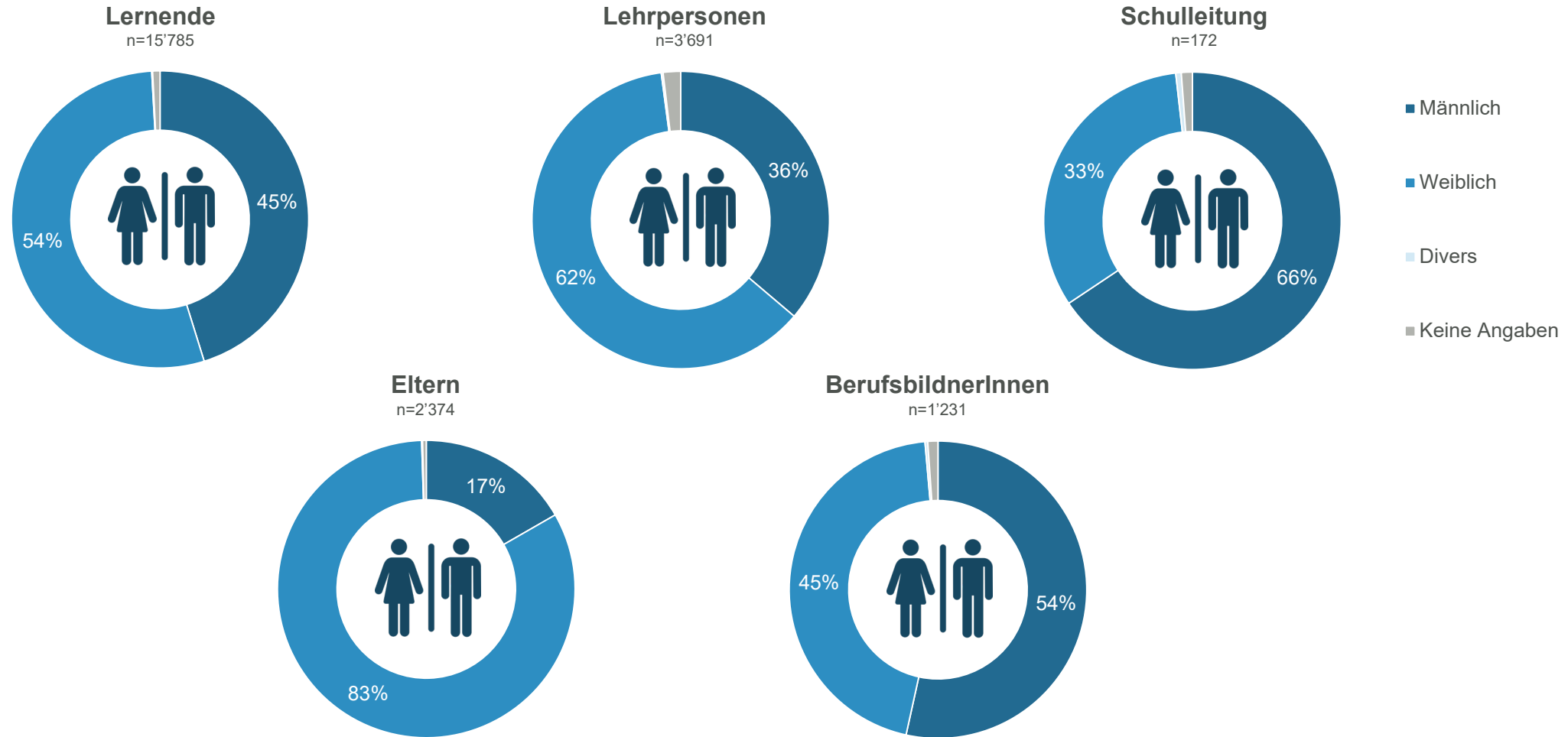
Methode:

Vollerhebung mit Online-Interviews



F01040_A: Ich besuche folgende Ausbildungsstufe: / Ich unterrichte auf folgenden Schulstufen: / Ich bin Schulleiter auf folgenden Schulstufen:
 Basis: n=[] | Filter: Alle Lernenden, Lehrpersonen und Schulleitung | Geschlossene Frage

Geschlecht



F01060: Mein Geschlecht

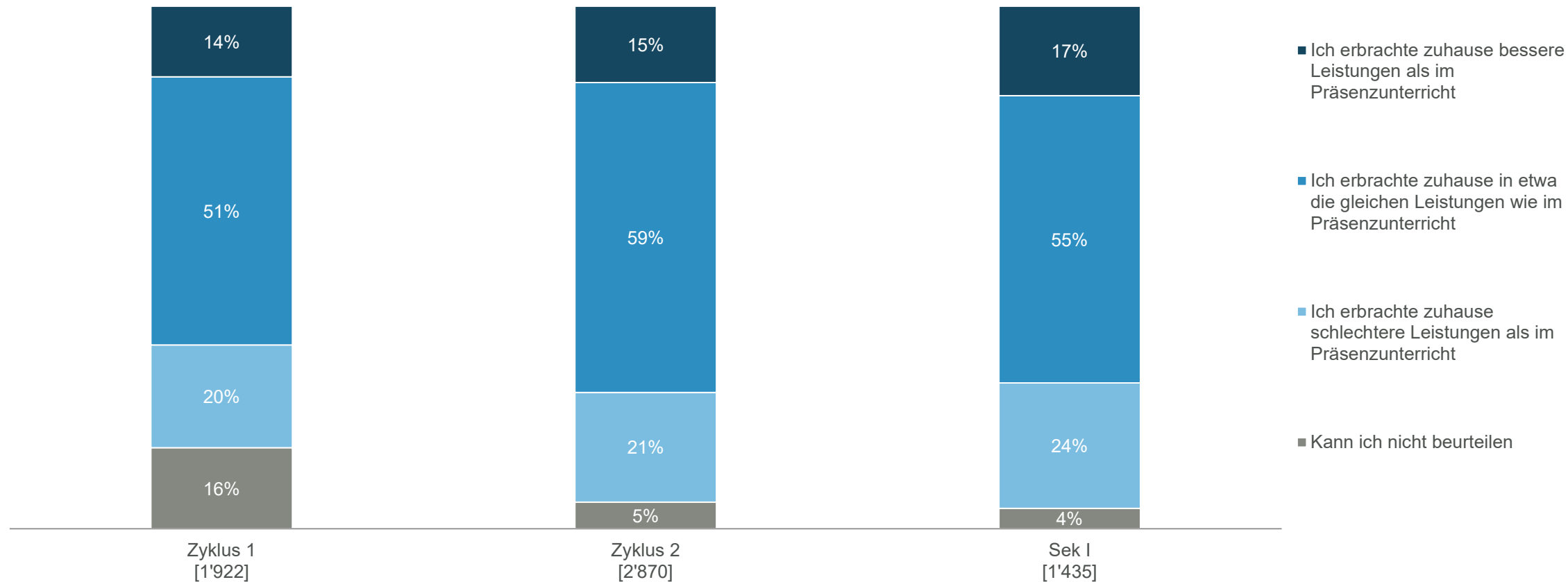
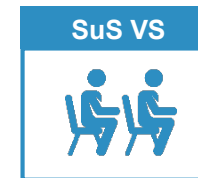
Basis: n=[] | Filter: Alle Befragten | Geschlossene Frage | Datenbeschriftung ab 3%

Ergebnisse pädagogische und soziale Aspekte

- Chancen- und Leistungsbeurteilung
- Arbeitsplatz / Arbeitsatmosphäre
- Selbstständigkeit / Selbstkontrolle
- Zufriedenheit

Chancen / Leistungen über alle Stufen gleich beurteilt

Über alle Stufen sind es etwas über die Hälfte der Lernenden, welche die gleiche Leistung zuhause wie im Präsenzunterricht erbringen (Z1 51%; Z2 59%; Sek I 55%). Etwa 1/5 erbringt eine schlechtere und knapp 1/7 eine bessere Leistung zuhause.

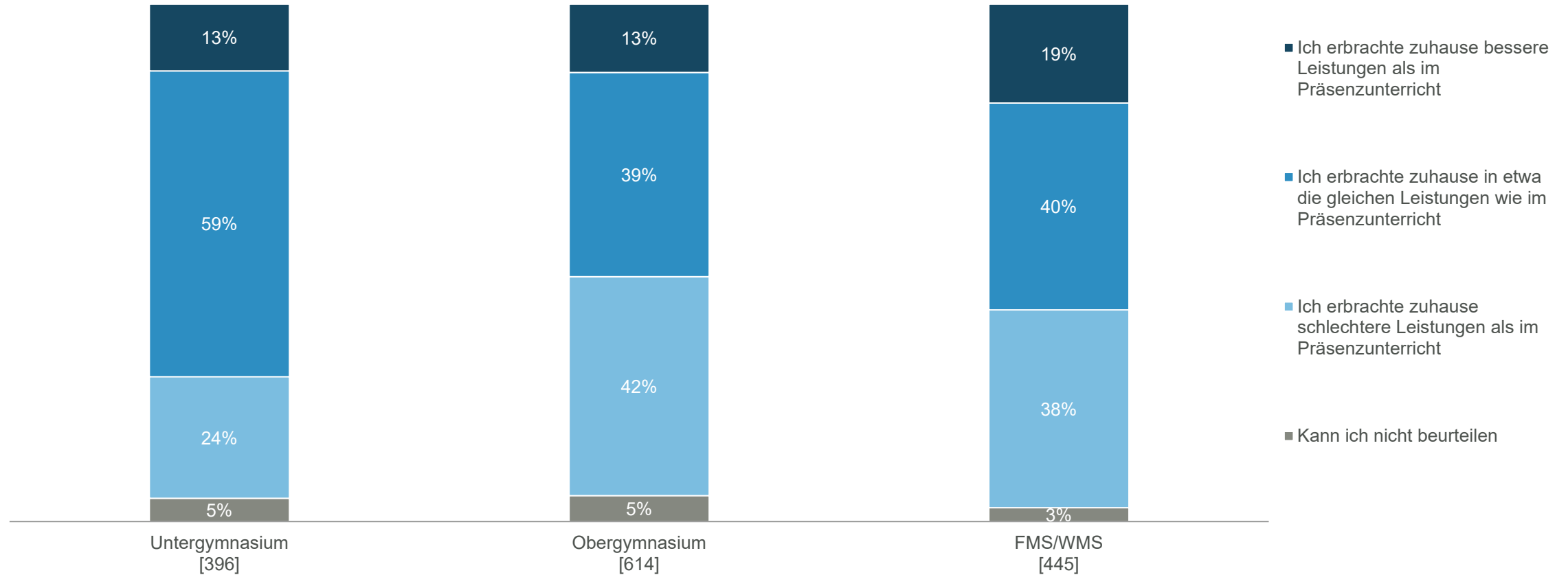


F04050: Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten auf dich zu?

Basis: n=[] | Filter: Alle SchülerInnen Volksschule | Geschlossene Frage

Chancen / Leistungen

Während am Untergymnasium über die Hälfte die gleiche Leistung zuhause wie im Präsenzunterricht erbringt und ein weiteres Viertel eine schlechtere, ist die Selbsteinschätzung am Obergymnasium und an der FMS/WMS kritischer. Über ein Drittel erbringt zuhause eine schlechtere Leistung.

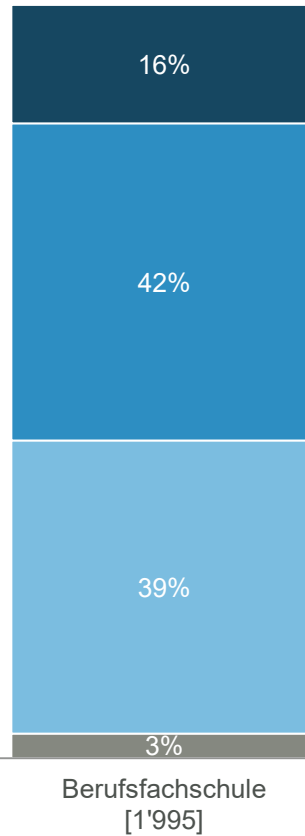


F04050: Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Sie zu?

Basis: n=[] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Geschlossene Frage

Chancen / Leistungen

Jeweils rund 4 von 10 Lernenden erbringen zuhause in etwa die gleiche oder eine schlechtere Leistung. Nur 16% geben an, zuhause bessere Leistungen zu erbringen.

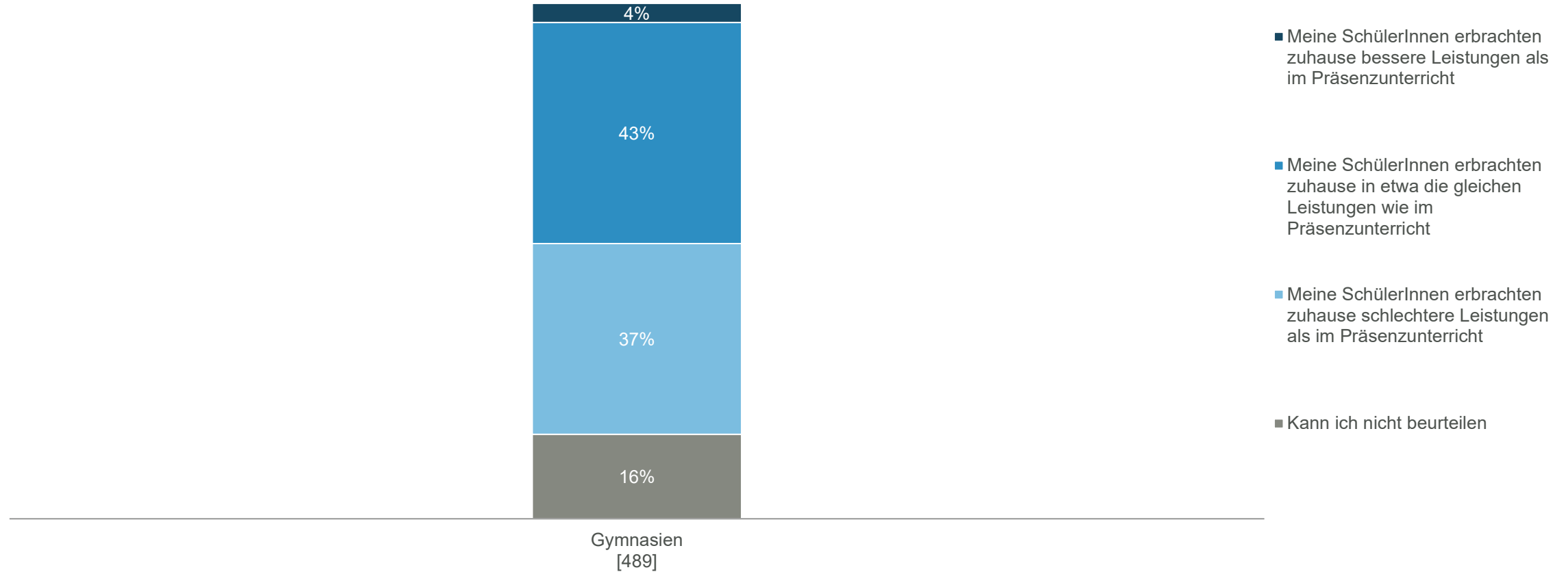
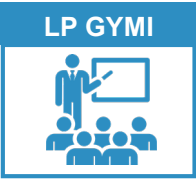


- Ich erbrachte zuhause bessere Leistungen als im Präsenzunterricht
- Ich erbrachte zuhause in etwa die gleichen Leistungen wie im Präsenzunterricht
- Ich erbrachte zuhause schlechtere Leistungen als im Präsenzunterricht
- Kann ich nicht beurteilen

F04050: Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Sie zu?
Basis: n=[] | Filter: Alle Lernenden Berufsfachschule | Geschlossene Frage

Chancen/Leistungen: Lehrpersonen pessimistischer als SUS

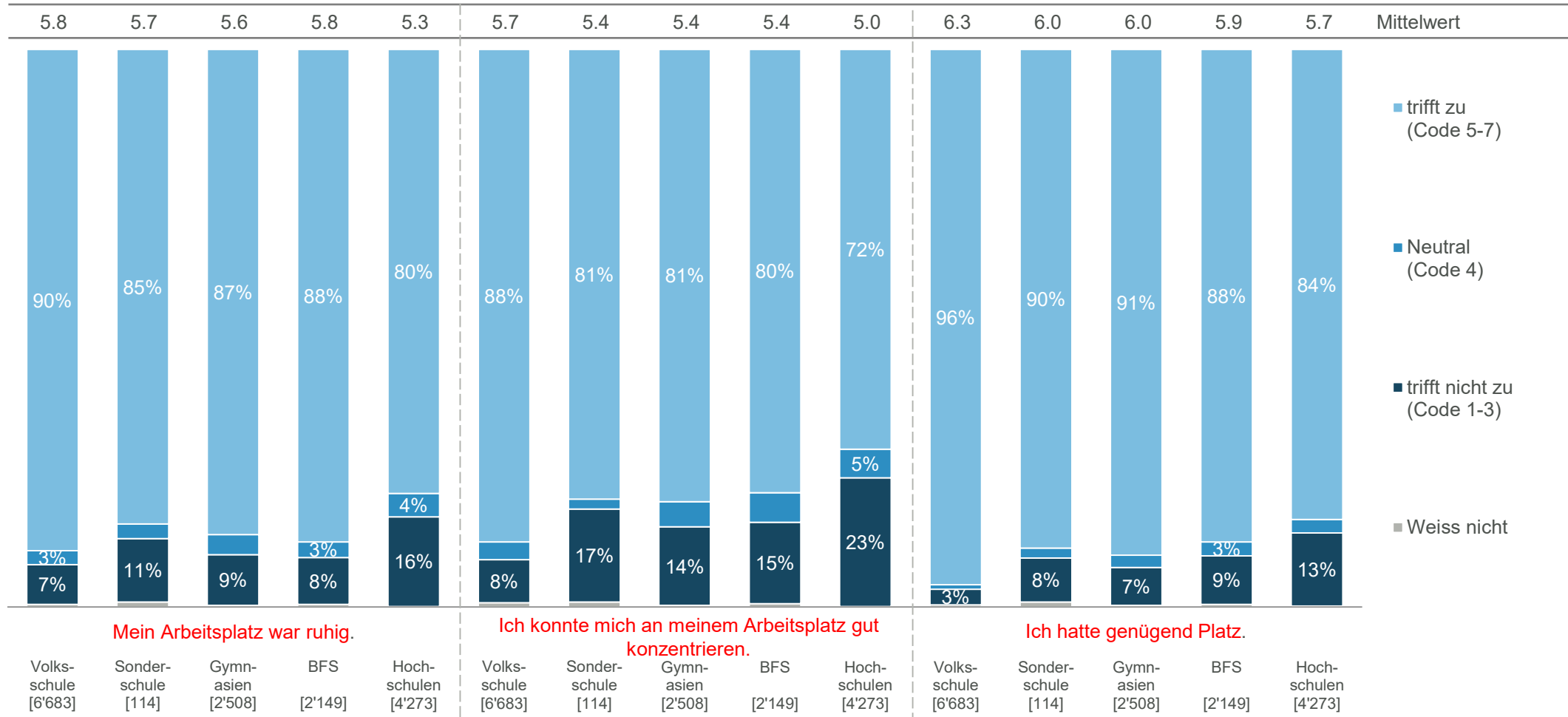
43% der Lehrpersonen gehen davon aus, dass die Lernenden zuhause die gleiche Leistung wie im Präsenzunterricht erbringen. 37% gehen davon aus, dass die Lernenden schlechtere Leistungen erbringen. Nur 4% denken, dass die Lernenden zuhause eine bessere Leistung erbringen.



F04050: Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Ihre Schülerinnen und Schüler zu?

Basis: n=[] | Filter: Alle Lehrpersonen Gymnasien | Geschlossene Frage

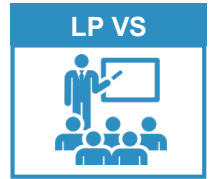
Der Arbeitsplatz bei den Lernenden war sehr gut.



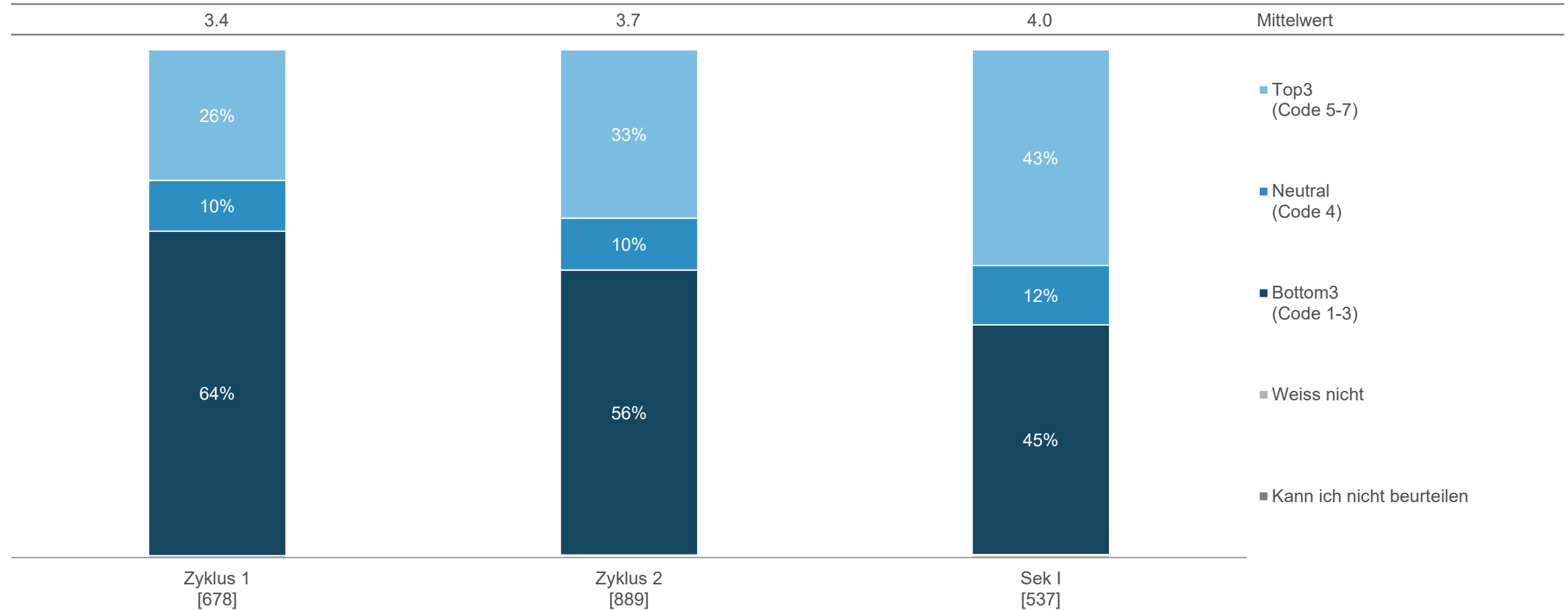
F02030: **Wie war dein Arbeitsplatz im Fernunterricht?**

Basis: n=[] | Filter: **Alle Lernenden** | Skalierte Frage: 1= Trifft überhaupt nicht zu bis 7= Trifft voll und ganz zu | Datenbeschriftung ab 3%

Arbeitsatmosphäre



Je höher die Stufe, umso lieber wird im/mit Fernunterricht gearbeitet. Auf der Stufe Zyklus 1 sind gerade mal 1/4 für den Fernunterricht. Wo hingegen der Wert bei Zyklus 2 auf 1/3 und bei der Sek I gar auf fast die Hälfte ansteigt. Mit steigender Ausbildungsstufe sinkt auch die Ablehnung von anfangs 64% bei Z1 über 56% bei Z2 auf 45% bei Sek I.

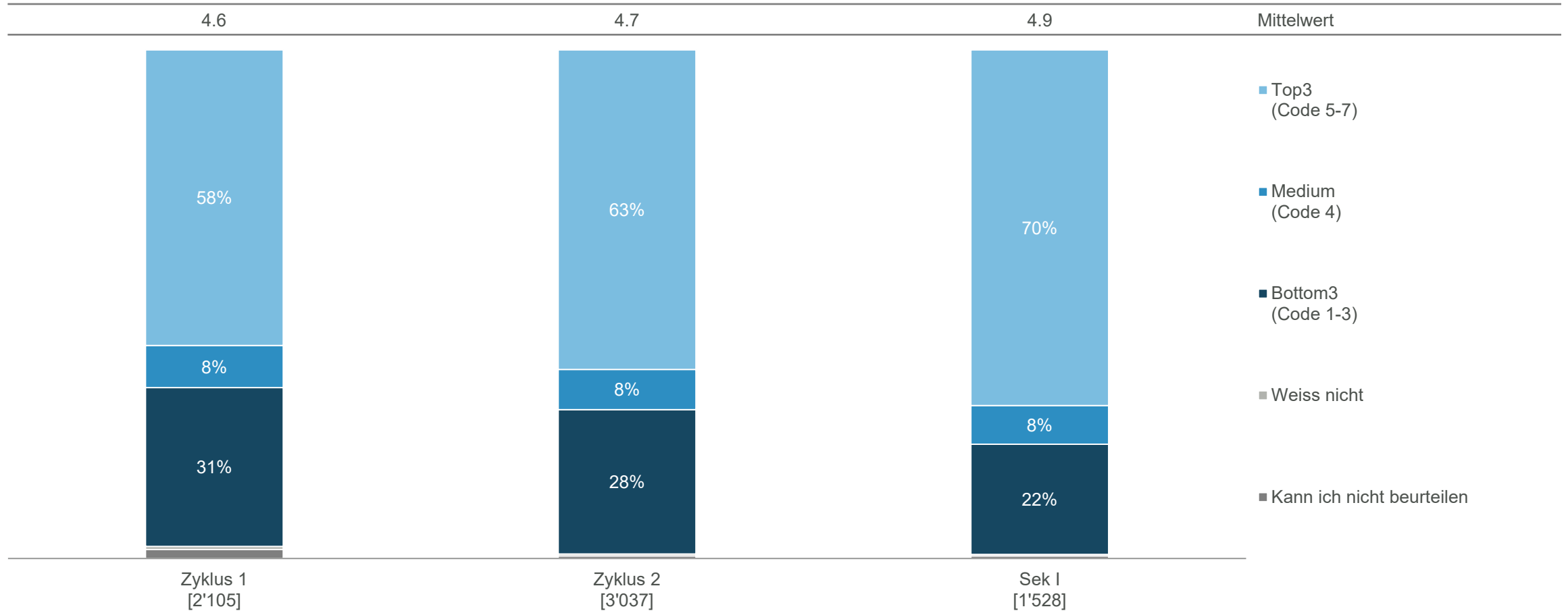
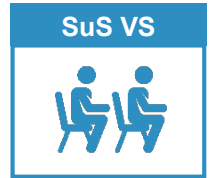


F02040: Bitte sagen Sie, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen: Ich arbeitete gerne im Fernunterricht.

Basis: n=[] | Filter: Alle Lehrpersonen Volksschule | Skalierte Frage: 1= Trifft überhaupt nicht zu bis 7= Trifft voll und ganz zu | Datenbeschriftung ab 3%

Arbeitsatmosphäre

Auf allen Stufen wird im Fernunterricht gut gelernt. Der Anteil wird mit ansteigender Schulstufe höher. Im Vergleich mit den LP um vielfach grössere Akzeptanz

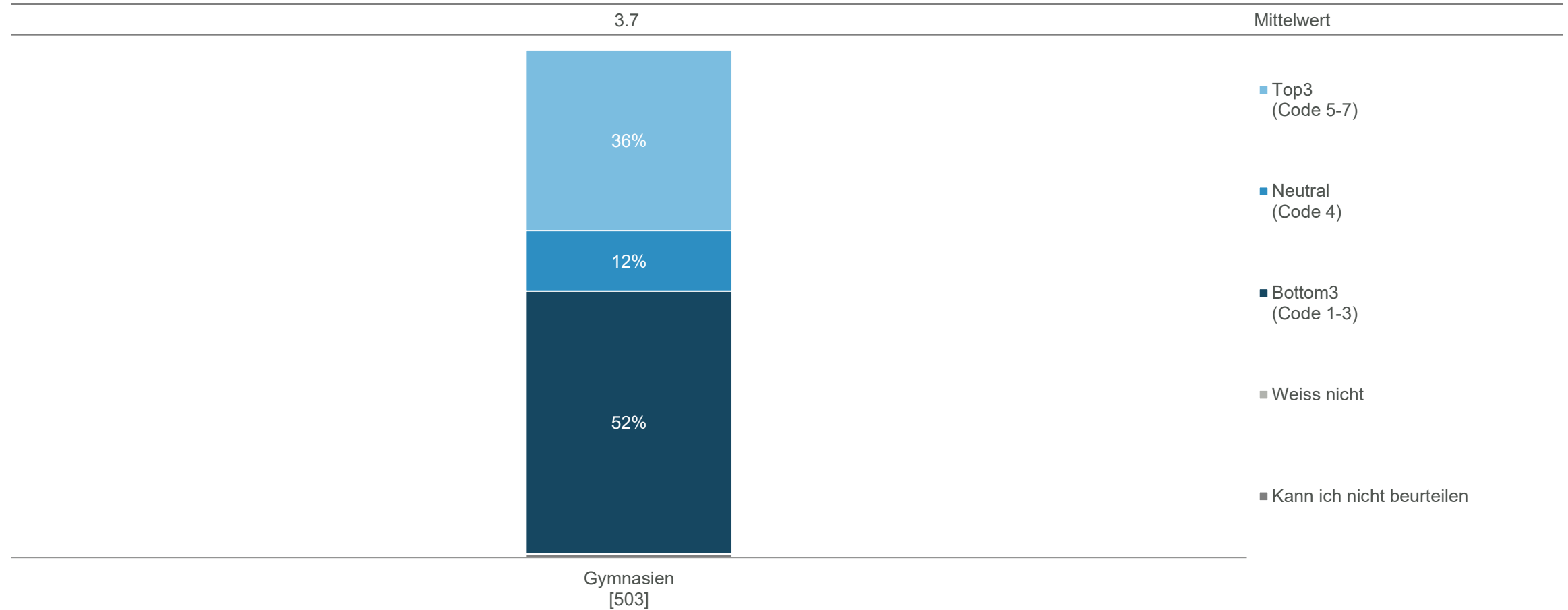
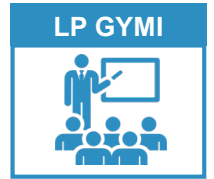


F02040: Bitte sag, wie sehr du der folgenden Aussage zustimmst: Ich lerne gerne im Fernunterricht.

Basis: n=[] | Filter: Alle SchülerInnen Volksschule | Skalierte Frage: 1= Trifft überhaupt nicht zu bis 7= Trifft voll und ganz zu | Datenbeschriftung ab 3%

Arbeitsatmosphäre

Rund 50% der Lehrpersonen an den Gymnasien arbeiten nicht so gerne im/mit Fernunterricht, während etwas über 30% ihn sogar begrüßen.

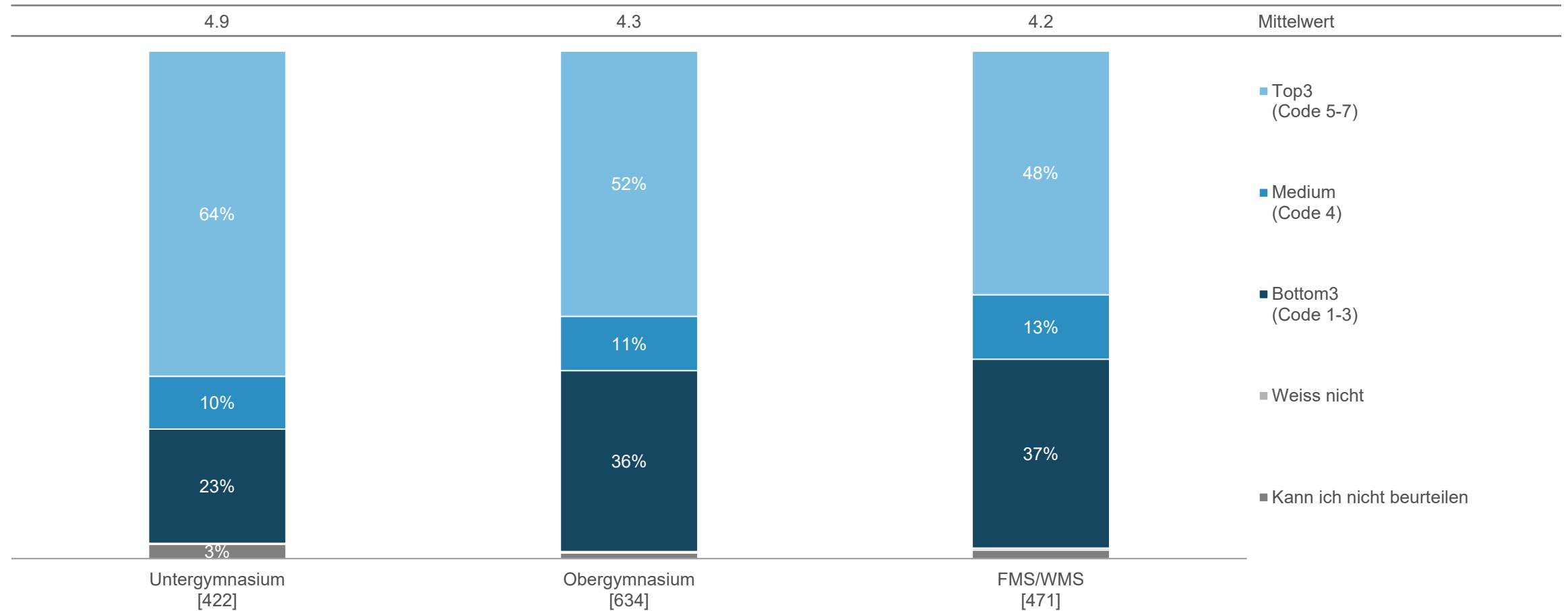


F02040: Bitte sagen Sie, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen: Ich arbeite gerne im Fernunterricht.

Basis: n=[] | Filter: Alle Lehrpersonen Gymnasien | Skalierte Frage: 1= Trifft überhaupt nicht zu bis 7= Trifft voll und ganz zu | Datenbeschriftung ab 3%

Arbeitsatmosphäre

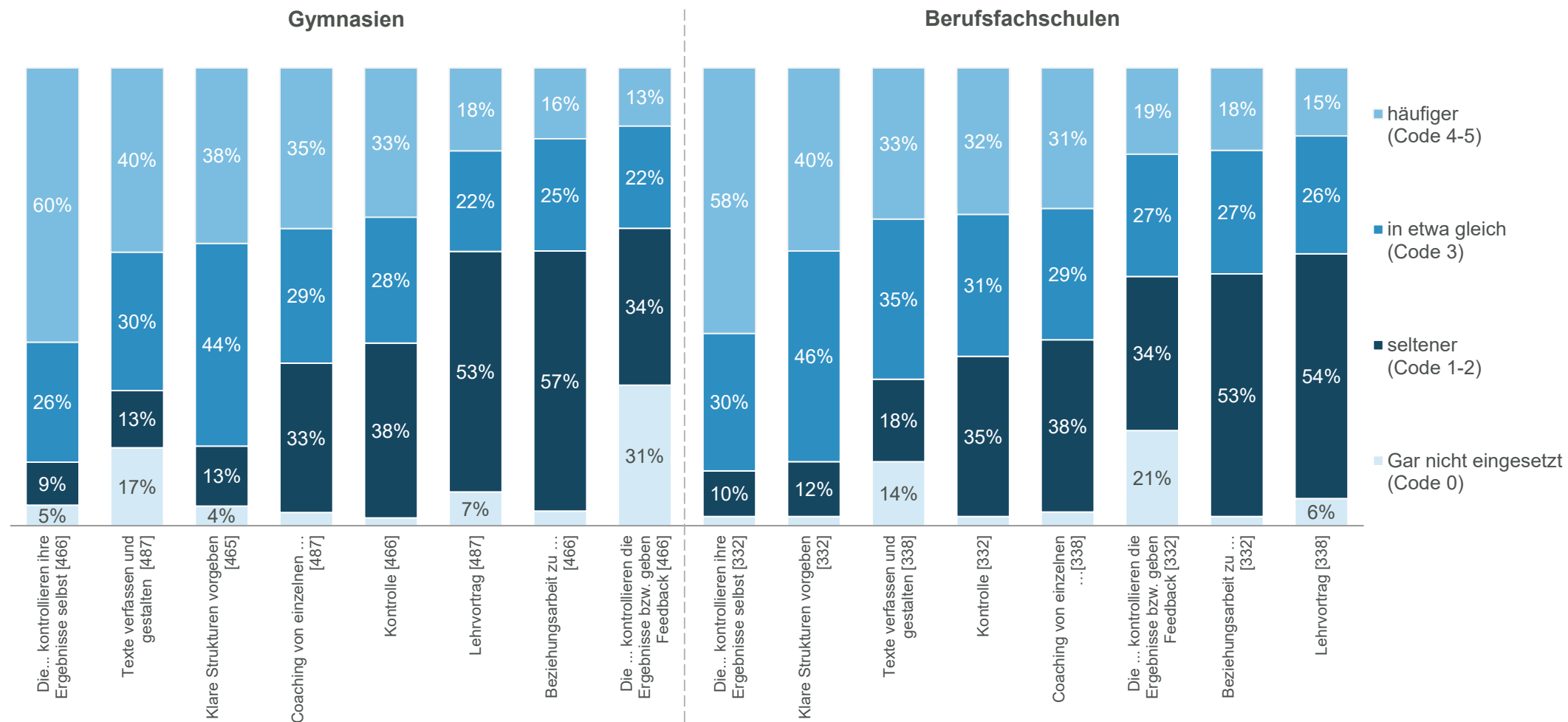
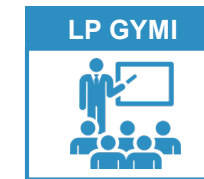
An Untergymnasien lernen sie im Fernunterricht gut. Dieser Anteil ist im Obergymnasium kleiner und sinkt gar unter die Hälfte der Befragten bei der FMS/WMS. Auch hier im Vergleich mit den LP eine grössere Akzeptanz



F02040: Bitte sagen Sie, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmst: Ich lerne gerne im Fernunterricht

Basis: n=[] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Skalierte Frage: 1= Trifft überhaupt nicht zu bis 7= Trifft voll und ganz zu | Datenbeschriftung ab 3%

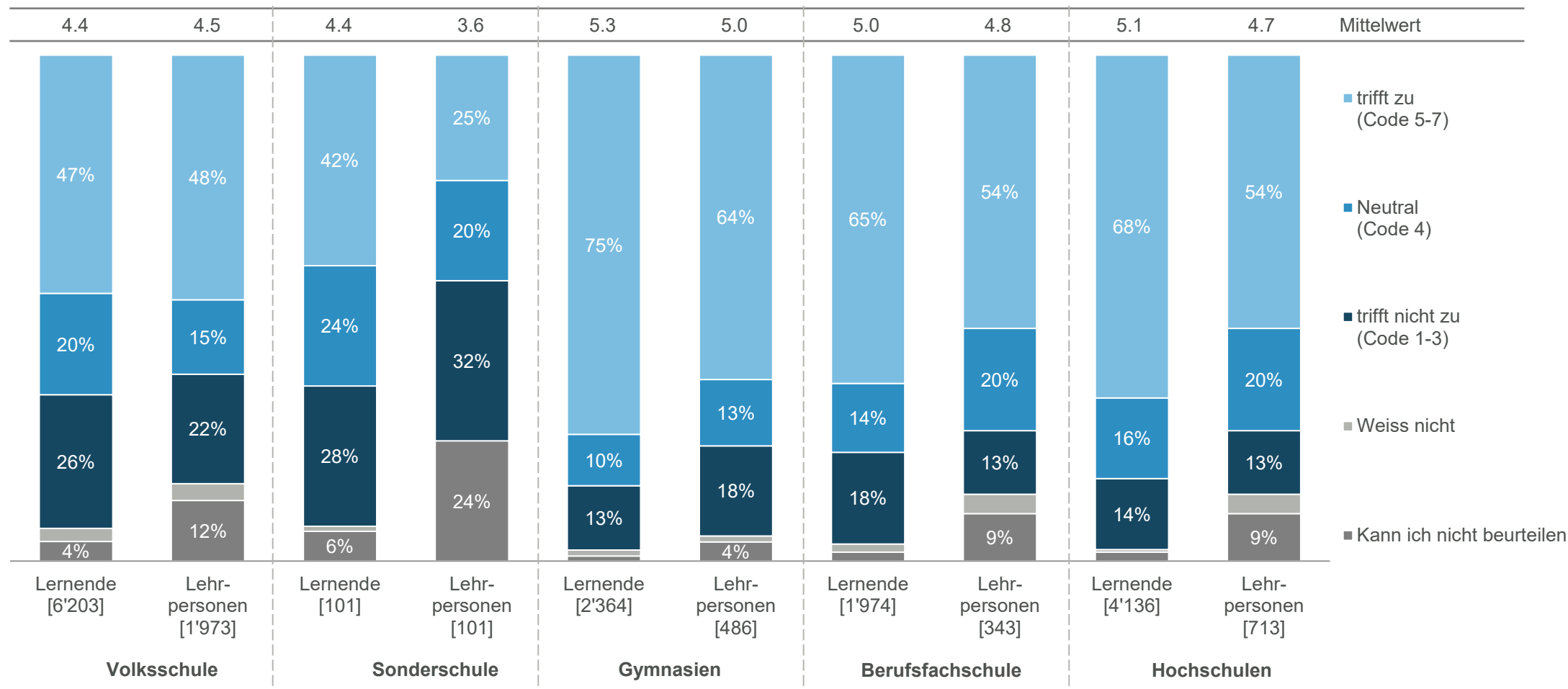
Selbstkontrolle LP wird verstärkt während des Fernunterrichts eingesetzt.



F04110: **Im Fernunterricht setze ich ... häufiger bzw. seltener ein als im Präsenzunterricht:**

Basis: n=[] | Filter: **Alle Lehrpersonen Gymnasien und Berufsfachschulen** | Skalierte Frage: 1= Viel seltener eingesetzt bis 5= Viel häufiger eingesetzt | Datenbeschriftung ab 3%

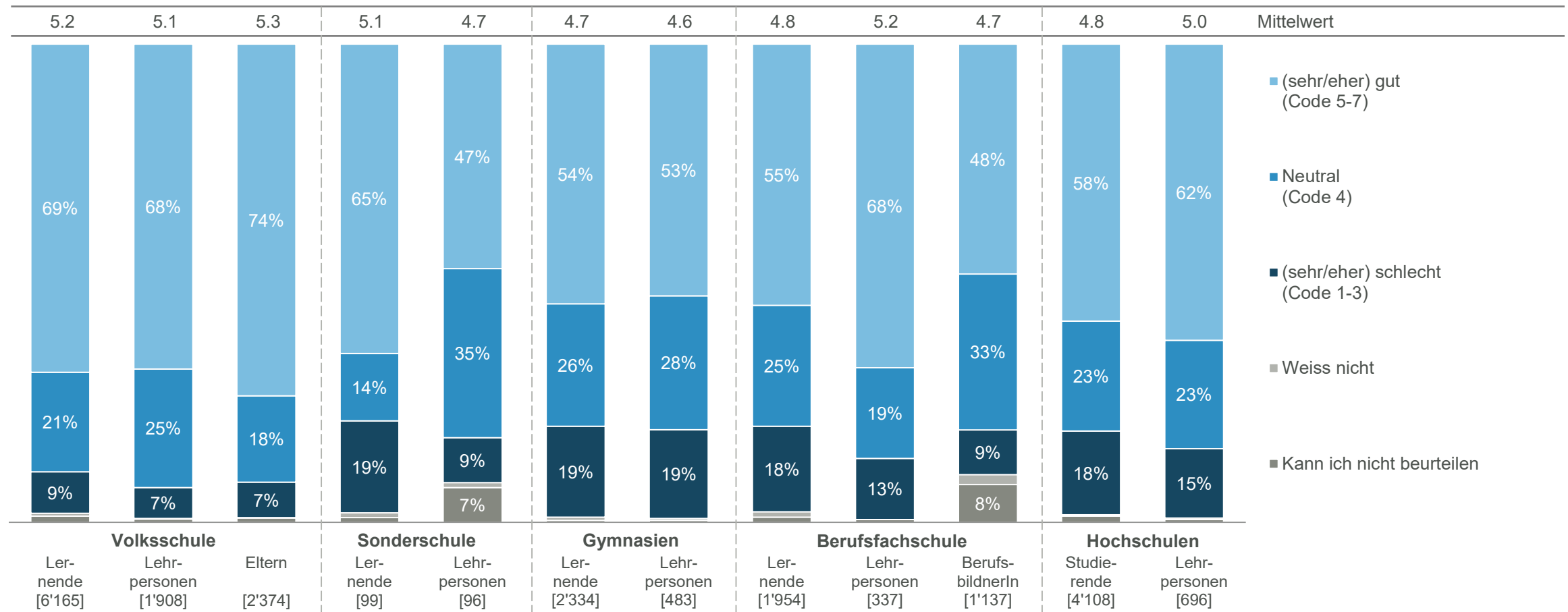
Die Selbstständigkeit der Lernenden ist gross.



F04120: Bitte sag, wie sehr du der folgenden Aussage zur Phase des Fernunterrichts zustimmst: **Im Fernunterricht arbeite ich selbstständiger als im Präsenzunterricht.**

Basis: n=[] | Filter: **Alle Lernenden** | Skalierte Frage: 1= Trifft überhaupt nicht zu bis 7= Trifft voll und ganz zu | Datenbeschriftung ab 3%

Knapp 80% aller Befragten über alle Stufen hinweg sind mit dem Fernunterricht zufrieden.



F06010: **Die Lernerfahrung während dem Fernunterricht beurteile ich insgesamt als...** / Eltern: **Die Lernerfahrung meines Kindes während dem Fernunterricht beurteile ich insgesamt als...** /

Berufsbildner: **Die Lernerfahrung unserer Lernenden während dem Fernunterricht beurteile ich insgesamt als...**

Basis: n=[] | Filter: **Alle Befragten** | Skalierte Frage: 1= Sehr schlecht bis 7= Sehr gut | ***Zu kleine Basis | Datenbeschriftung ab 3%

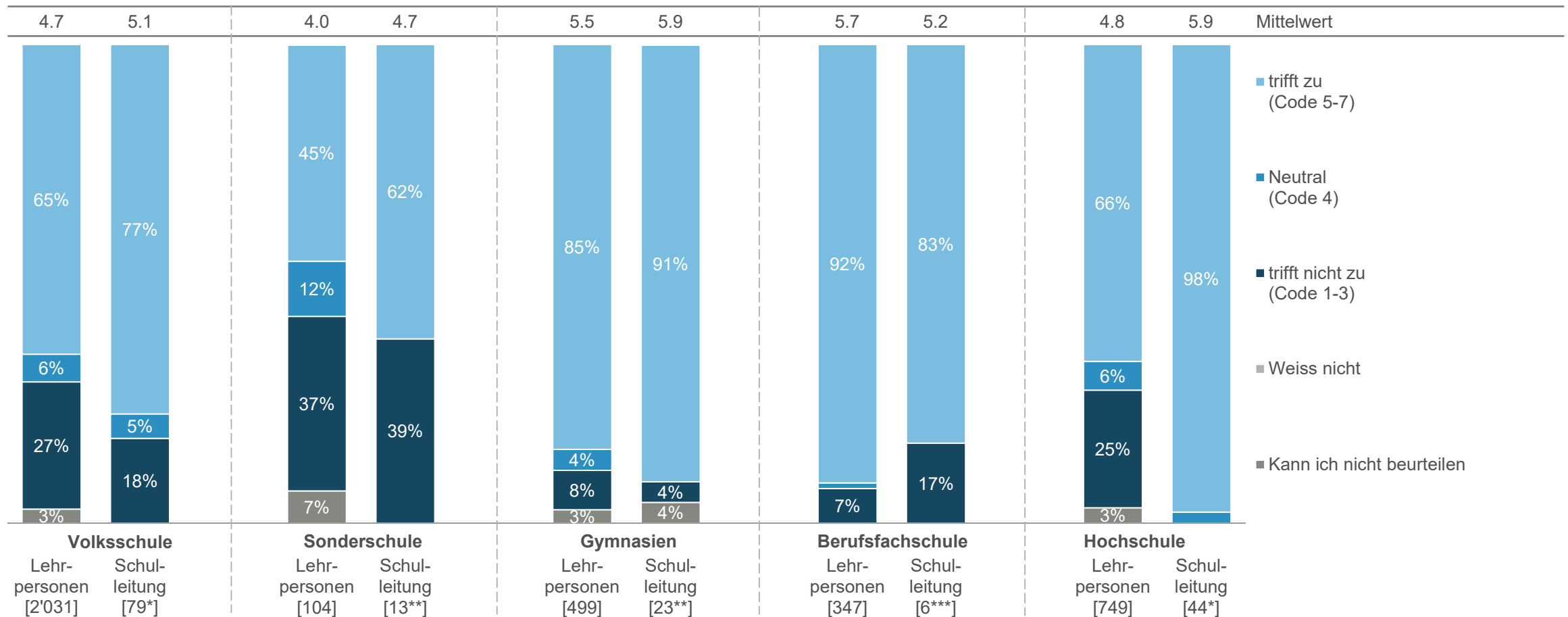
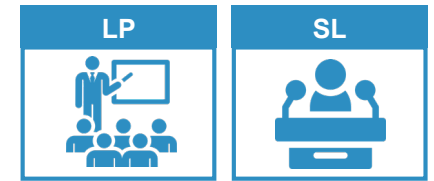
Zwischenfazit

- Mehr als die Hälfte der SuS erbringen zuhause gleiche oder bessere Leistungen. Die Lehrpersonen sind kritischer.
- Die ganz grosse Mehrheit ist mit dem Arbeitsplatz zuhause zufrieden.
- Je höher die Stufe, umso lieber arbeiten Lehrpersonen im Fernunterricht.
- Hohe Selbstständigkeit der Lernenden

Ergebnisse Infrastruktur

- › Technische Aspekte
- › Vorhandene Mittel
- › Einsatz von Software

Der Kanton hat ideale technische Voraussetzungen für den Fernunterricht an den Schulen geschaffen.



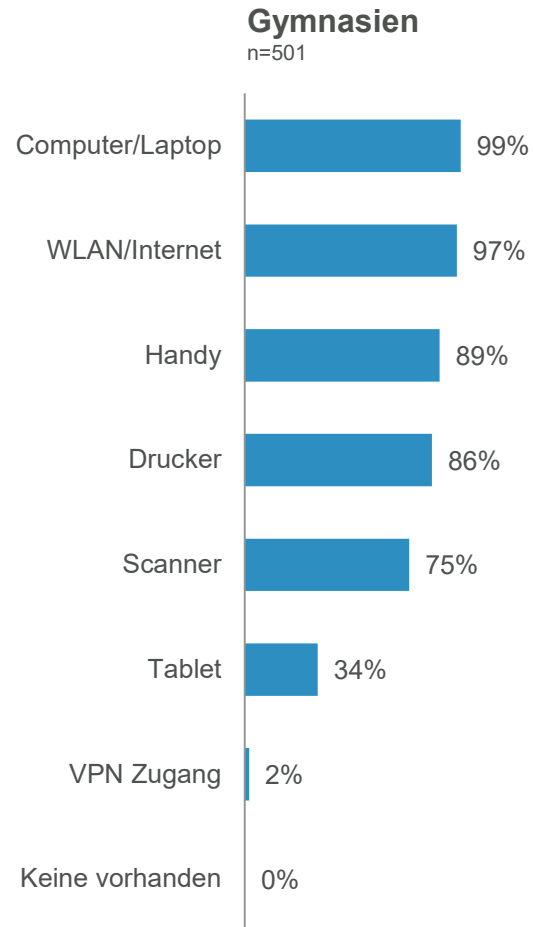
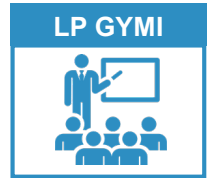
F02150: **Unsere (Hoch)Schule war rein technisch gesehen gut für die Umstellung auf den Fernunterricht vorbereitet.**

Basis: n=[] | Filter: **Alle Lehrpersonen und alle Schulleitungen** | Skalierte Frage: 1= Trifft überhaupt nicht zu bis 7= Trifft voll und ganz zu

*Kleine Basis; **Sehr kleine Basis; ***Zu kleine Basis | Datenbeschriftung ab 3%

Zugang – technisch

Praktisch alle Lehrpersonen haben Zugang zu einem Computer/Laptop und dem Internet.
Der Zugang zu Handy und Drucker steht bei 89% respektive 86%.

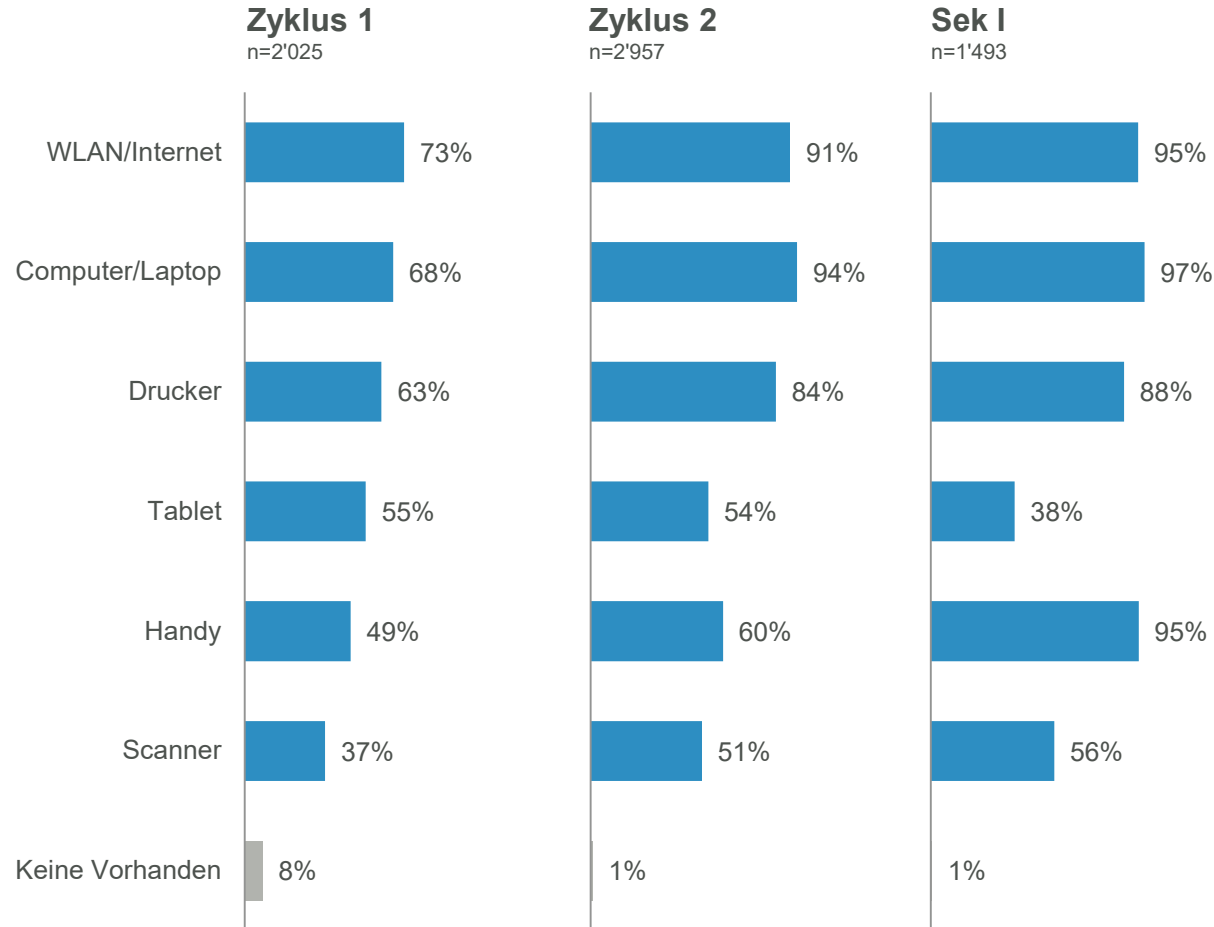
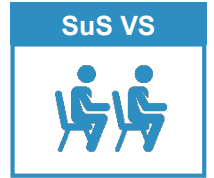


F02080: Welche Mittel standen Ihnen während des Fernunterrichts zur Verfügung?

Basis: n=[] | Filter: Alle Lehrpersonen Gymnasien | Geschlossene Frage

Zugang – technisch

Computer/Laptop, WLAN/Internet, Handy und Drucker sind vorhanden. Der Zyklus 1 fällt hierbei in den Werten doch etwas mehr ab im Vergleich zu den anderen zwei Stufen. Die Ergebnisse lassen den Schluss zu, dass vor allem die Erziehungsberechtigten die Hardware zur Verfügung stellen mussten.

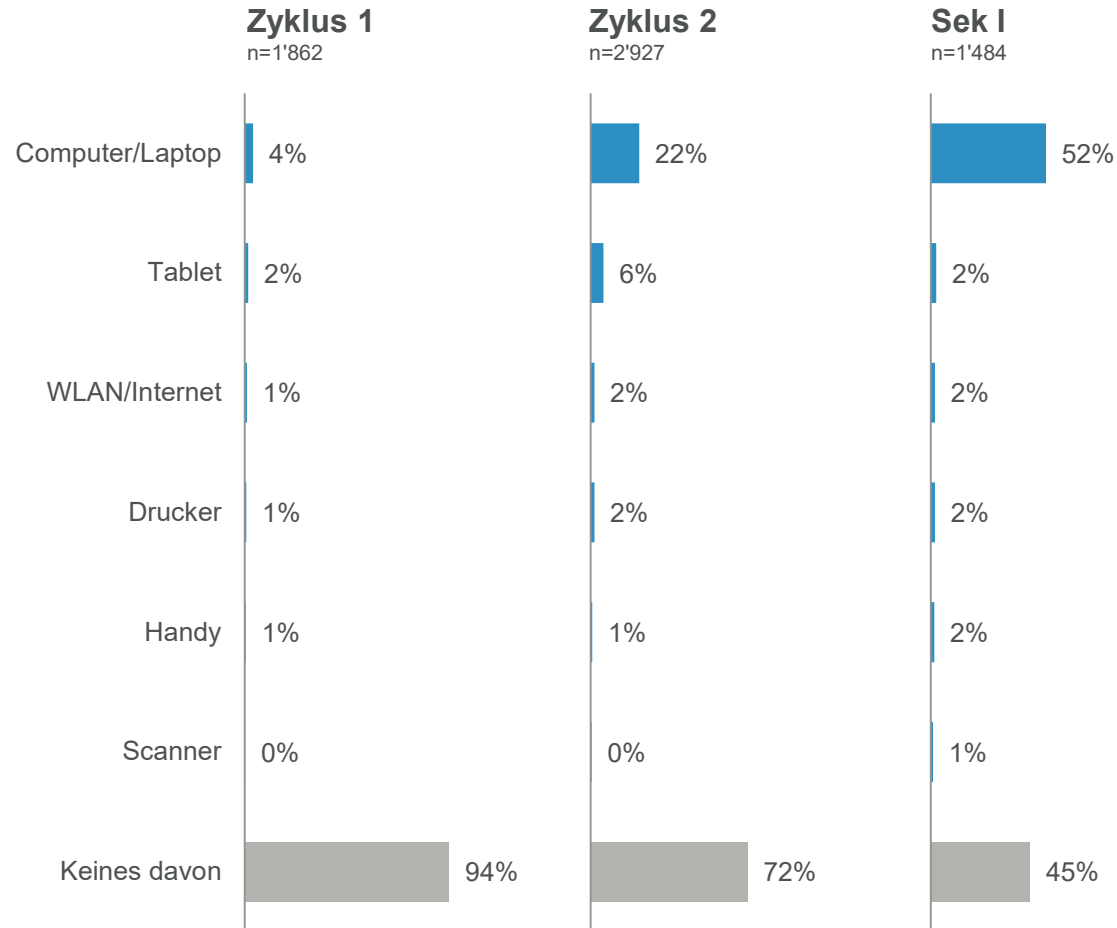
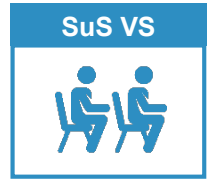


F02080: Welche Mittel standen dir während des Fernunterrichts zur Verfügung?

Basis: n=[] | Filter: Alle SchülerInnen Volksschule | Geschlossene Frage

Digitales Gerät der Schule




























Im Zyklus 1 und 2 sind kaum Geräte vorhanden (Z1 94%; Z2 72%) und werden entsprechend von der Schule auch nicht bereitgestellt. Auf der Stufe Sek I hingegen geben gut die Hälfte an, einen Computer/Laptop von der Schule bereitgestellt zu bekommen.



F02090: Welche dieser Mittel wurden von der Schule bereitgestellt?

Basis: n=[] | Filter: Alle SchülerInnen Volksschule | Geschlossene Frage

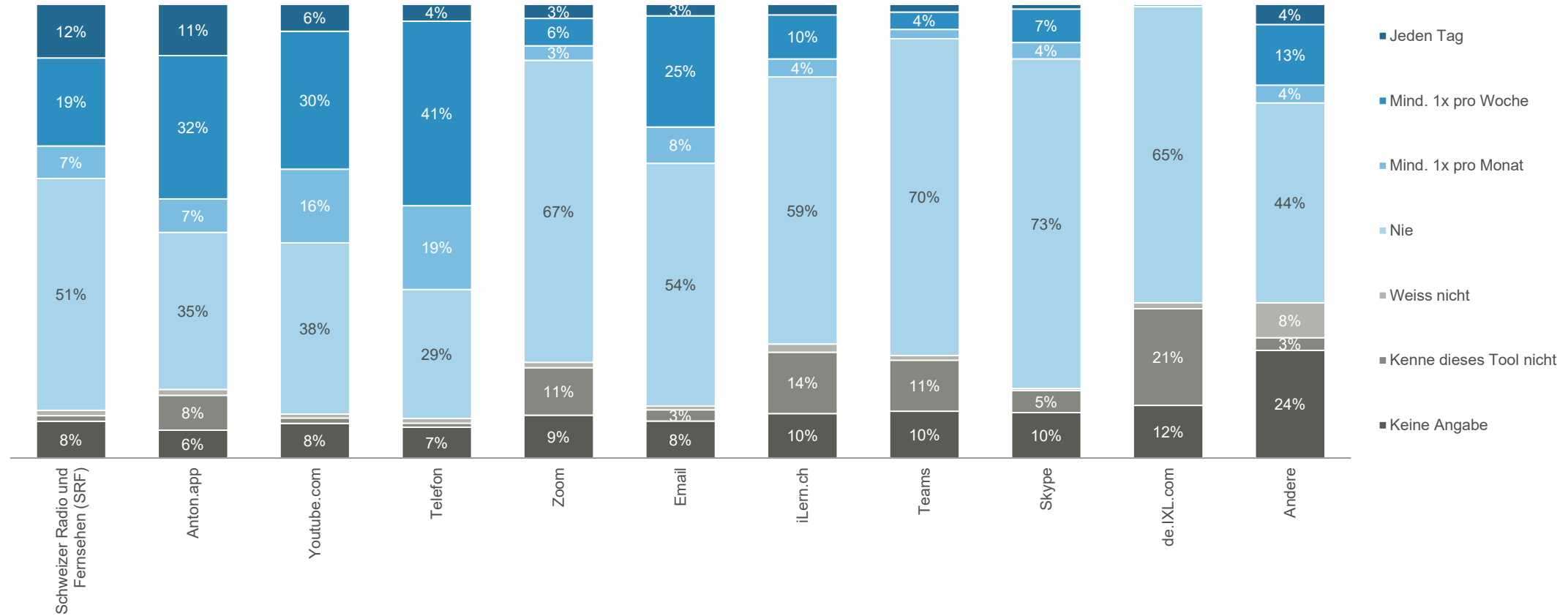
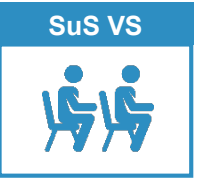
Bei neuen Themen ist die Wahl der Medien kontrovers.

	Volksschule	Sonderschule	Gymnasien	Berufsfachschulen	Hochschulen
Allgemein					
Bereitstellen von Materialien					 
Individuelle Rückmeldungen	 	 	 	 	 
Inhaltliche Bearbeitung / Einf. neuer Themen		 	 		

F03040_A: Folgende Aufgaben habe ich mit folgendem Tool erledigt:

Häufigkeit Tools – Zyklus 1 1/3

Lernende im Zyklus 1 nutzen vor allem das Telefon (41%), die «Anton.app» (32%) sowie «Youtube» (30%) mindestens einmal pro Woche. Gut 10% nutzen sowohl «SRF» und die «Anton.app» täglich.

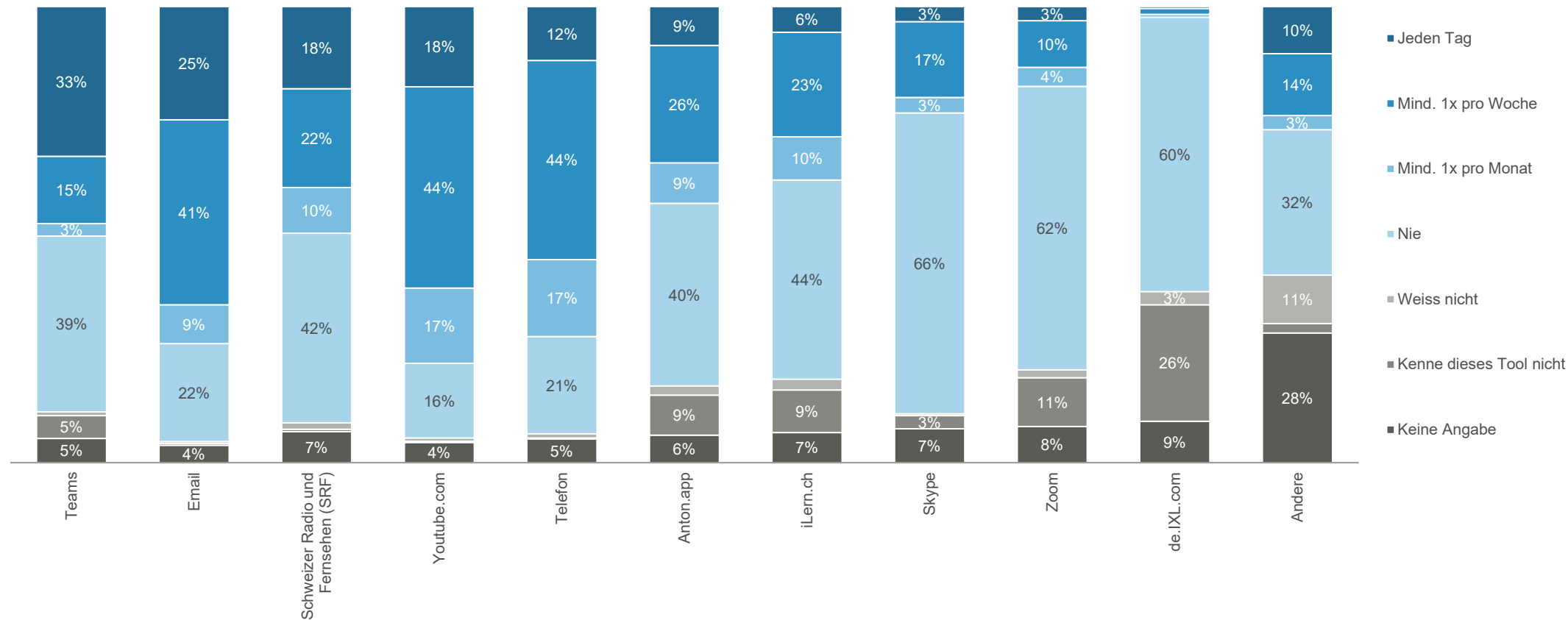
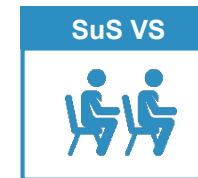


F03030_A: **Wie häufig hast du während des Fernunterrichts folgende Tools genutzt?**

Basis: n=1'968 | Filter: **Alle SchülerInnen Volksschule** | Geschlossene Frage | Datenbeschriftung ab 3%

Häufigkeit Tools – Zyklus 2 2/3

6 von 10 Lernende im Zyklus 2 nutzen «Email», «Youtube» und das Telefon täglich/mind. einmal in der Woche. «Teams» wird von der Hälfte täglich/mind. einmal pro Woche genutzt und 4 von 10 nutzen das Schweizer Radio und Fernsehen täglich/mind. einmal pro Woche.

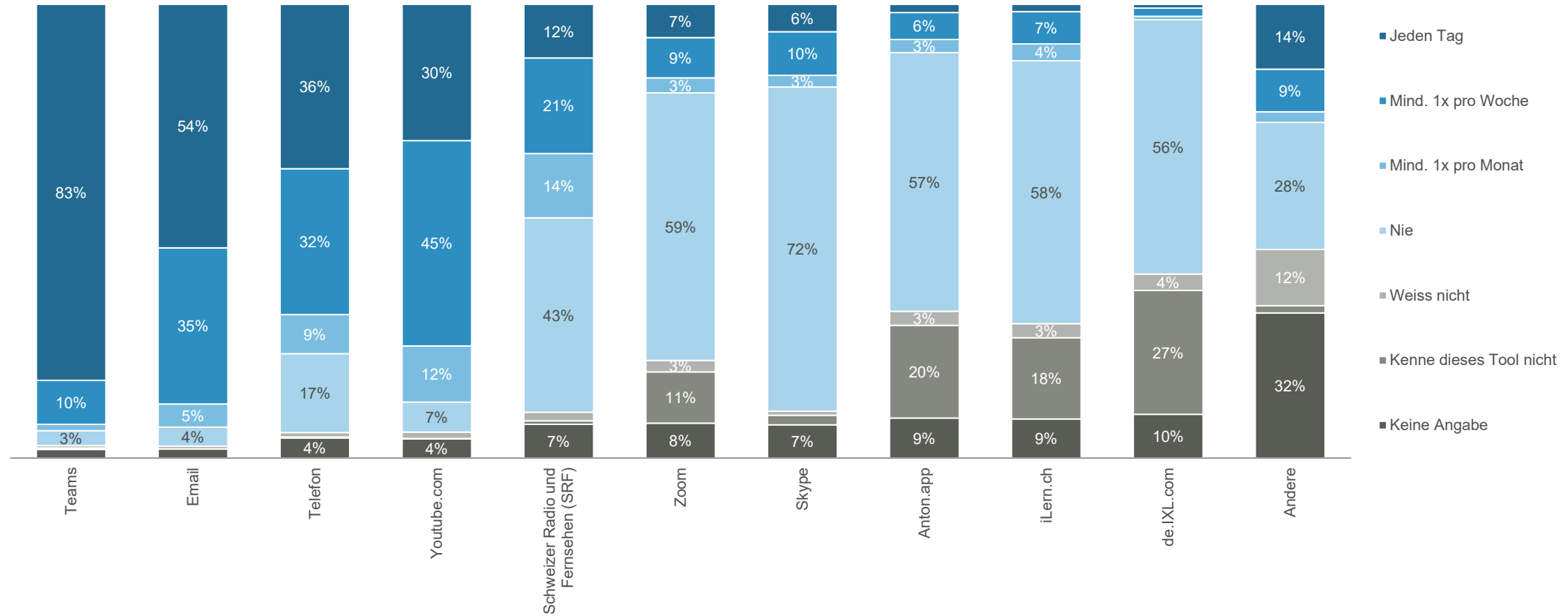
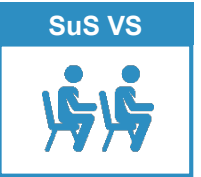


F03030_A: **Wie häufig hast du während des Fernunterrichts folgende Tools genutzt?**

Basis: n=2'907 ausser Teams n=2'908 | Filter: **Alle SchülerInnen Volksschule** | Geschlossene Frage | Datenbeschriftung ab 3%

Häufigkeit Tools – Sek I 3/3

9 von 10 Lernende auf Stufe Sek I nutzen «Teams» und Email täglich oder mindestens einmal in der Woche. Etwas über 2/3 nutzt ebenso das Telefon (68%) und «Youtube» (75%) täglich oder mind. einmal pro Woche.



F03030_A: **Wie häufig hast du während des Fernunterrichts folgende Tools genutzt?**

Basis: n=1'463 ausser Teams n=1'464 | Filter: **Alle SchülerInnen Volksschule** | Geschlossene Frage | Datenbeschriftung ab 3%

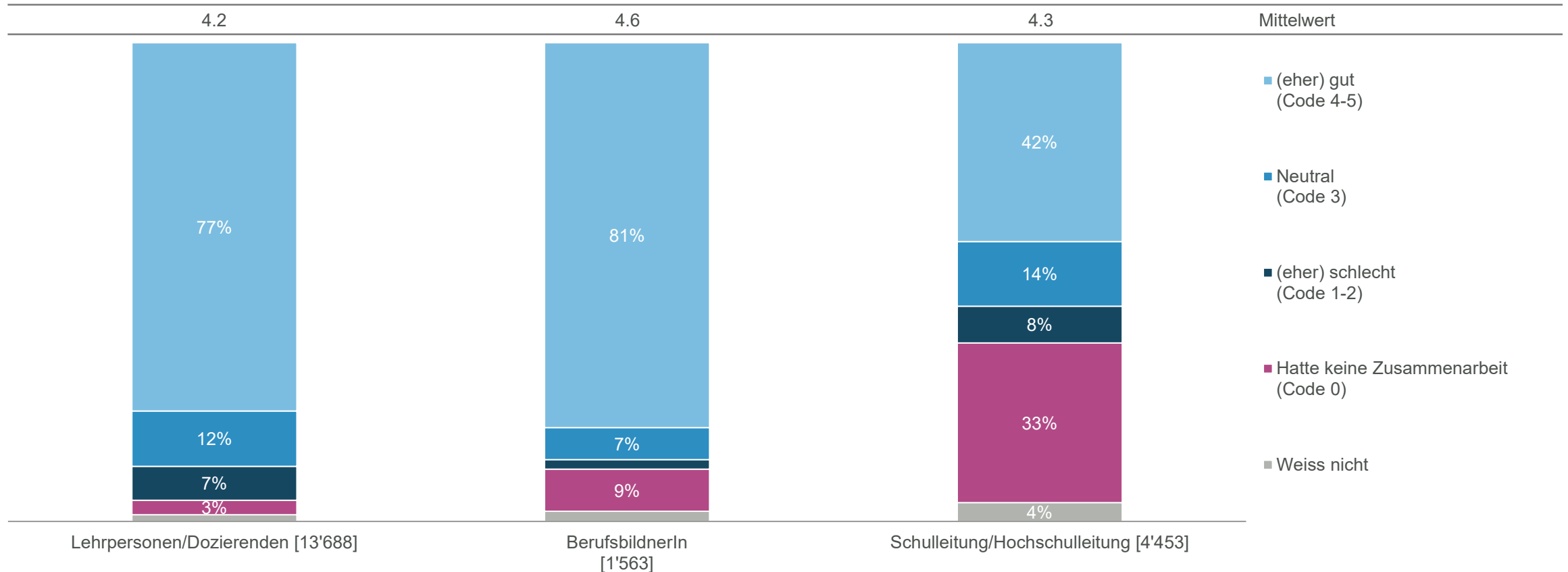
Zwischenfazit

- Zugang zu technischer Infrastruktur und Arbeitsgeräten sehr gut – aber noch nicht ganz abgeschlossen
- 1:1 Ausrüstung an der Volksschule ab 2. Zyklus muss vorangetrieben werden
- Regierungsrat hat das Projekt LENO für Untergymnasien freigegeben
- Medien werden unterschiedlich eingesetzt, insbesondere bei den Inhalten. Systematisierung notwendig

Ergebnisse Zusammenarbeit und Tools

- › Zusammenarbeit
- › Tools
- › Qualität

Aus Sicht der Lernenden funktioniert die Zusammenarbeit mit ihren relevanten Ansprechpersonen in der Schule gut.

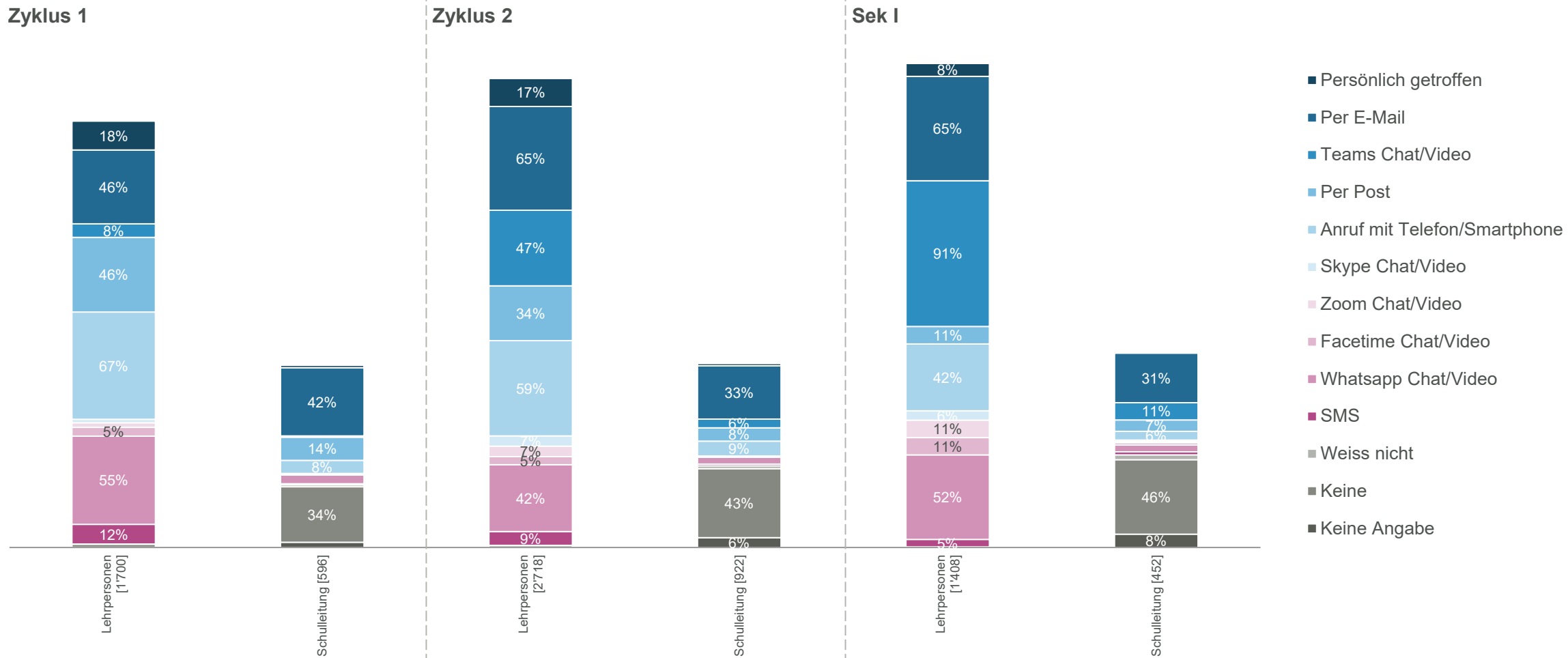
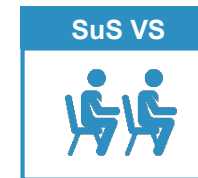


F05050: **Wie war für dich die Zusammenarbeit mit ... während des Fernunterrichts?**

Basis: n=[] | Filter: **Alle Lernenden; nur Personen, die erreichbar waren** | Skalierte Frage: 1= Schlecht bis 5= Gut | Datenbeschriftung ab 3%

Tools für Kommunikation

Auf allen drei Stufen wird hauptsächlich über das Telefon, über Email, über «Whatsapp» über die Post (Zyklus 1 und 2) und/oder über «Teams» (Zyklus 2 und Sek I) kommuniziert.

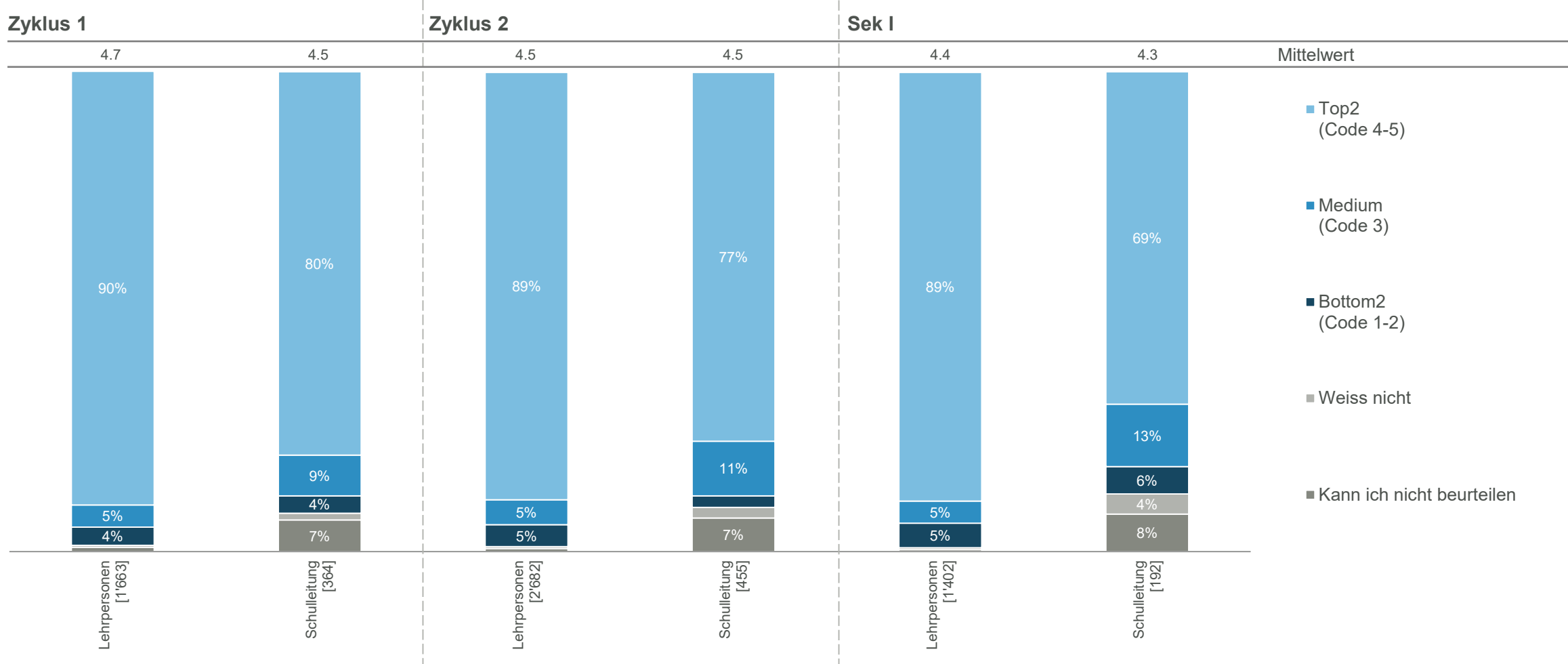
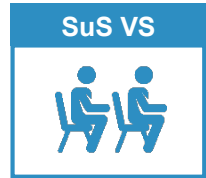


F05020: **Über welche Kanäle hast du dich während des Fernunterrichts mit folgenden Personen unterhalten?**

Basis: n=[] | Filter: **Alle SchülerInnen Volksschule**; Nur Personen, die erreichbar waren | Geschlossene Frage | Datenbeschriftung ab 5%

Qualität der Kommunikation

Die Qualität der Kommunikation zwischen Lernenden und den Lehrpersonen sowie der Schulleitung ist durchwegs positiv.



F05030: **Wie gut hat die Kommunikation zwischen dir und ... funktioniert?**

Basis: n=[] | Filter: **Alle SchülerInnen Volksschule**, Nur Personen, die erreichbar waren | Skalierte Frage: 1= Schlecht bis 5= Gut

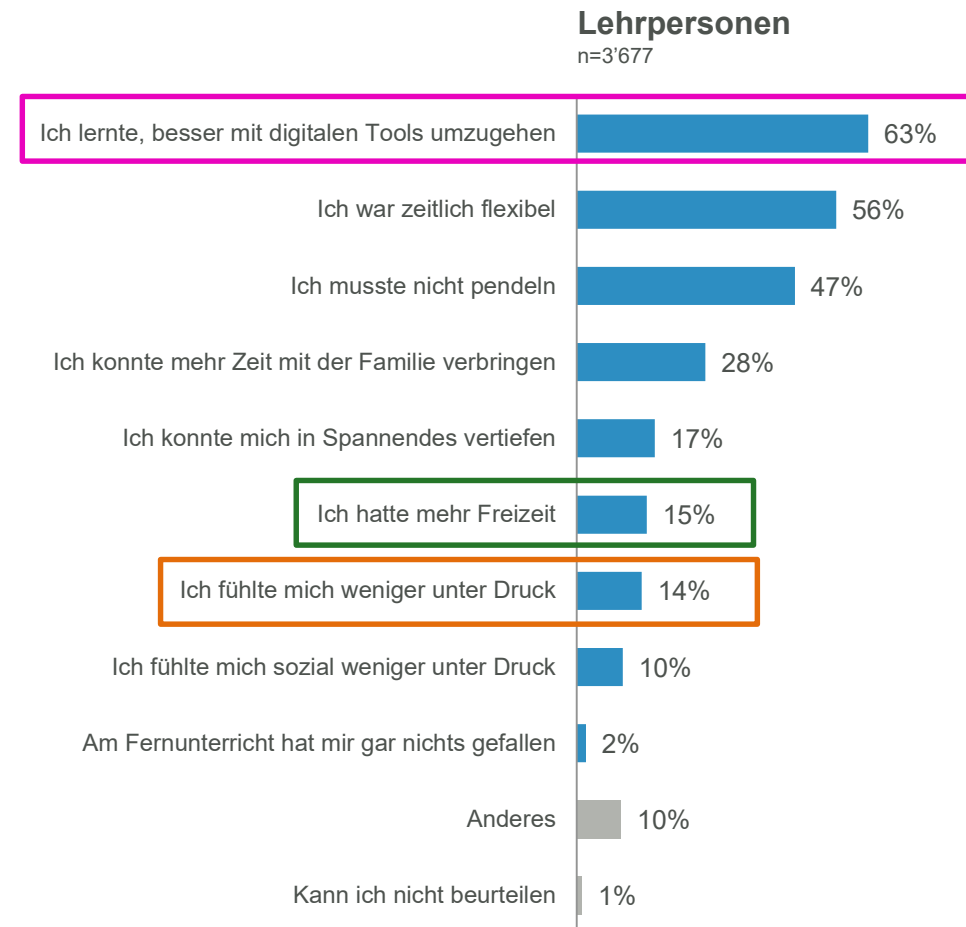
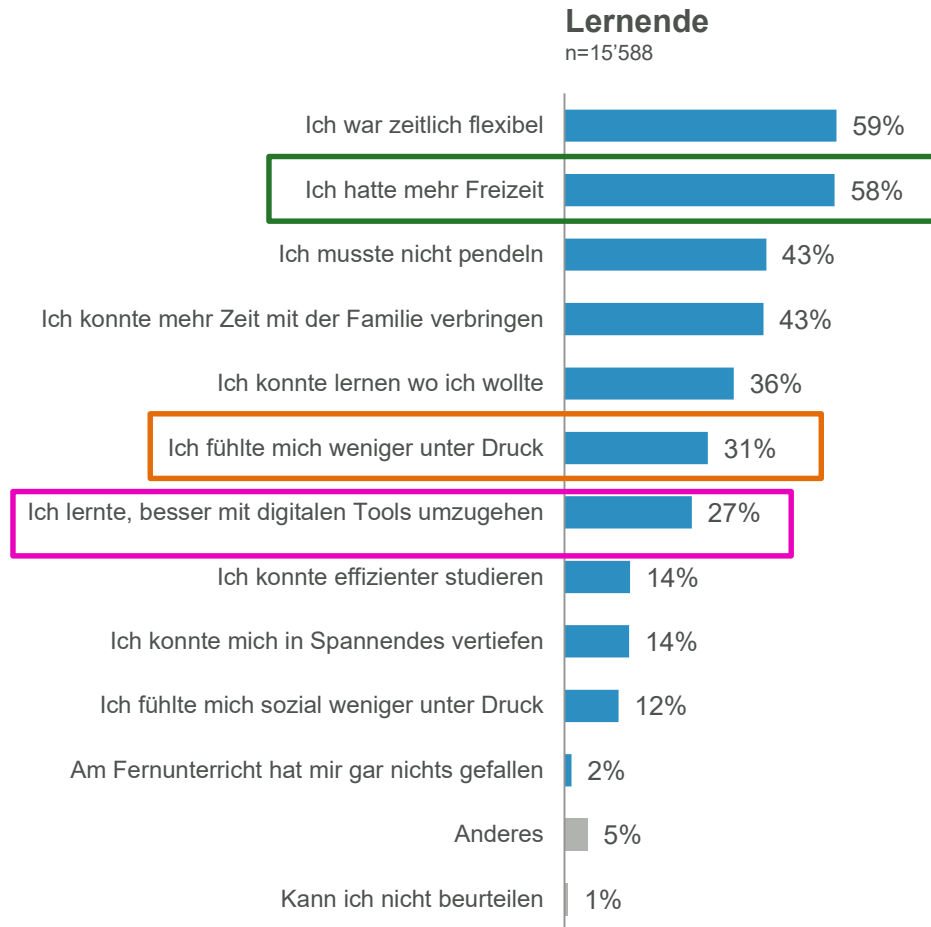
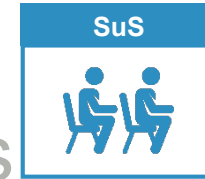
Zwischenfazit

- Kommunikation zwischen LP und SuS hat in technischer und qualitativer Sicht gut funktioniert.
- Zahlreiche (auch private) Tools im Einsatz. Einsatz mehrerer Tools wird realistisch sein, Reduktion aber wünschenswert.

Ergebnisse persönliche Aspekte des Fernunterrichts

- Herausforderungen im täglichen Einsatz
- Erfahrungstransfer der Lehrpersonen
- Wie viel Fernunterricht in Zukunft?

Mehr Freizeit und weniger Druck für Lernende – Lehrpersonen verbessern Umgang mit digitalen Tools

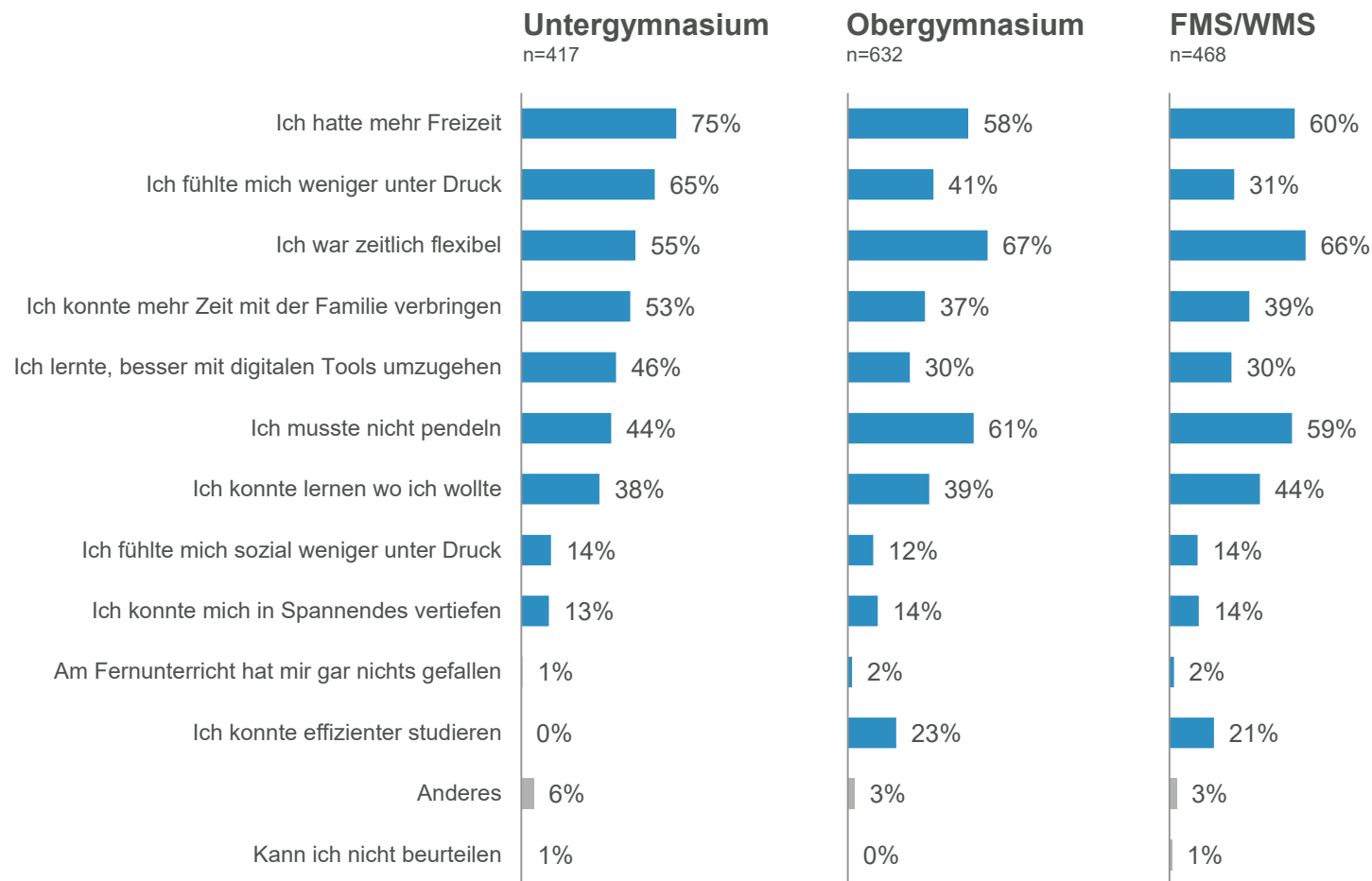
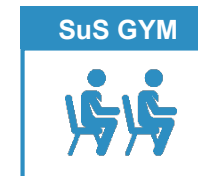


F02050: Was hat dir am Fernunterricht besonders gut gefallen? | F02060: Falls du während der Zeit des Fernunterrichts Schwierigkeiten oder Probleme hattest: Welche waren das?

Basis: n=[] | Filter: Alle Lernende und Lehrpersonen | Halboffene Frage

Besonders gut...am Beispiel der SuS Gymnasien

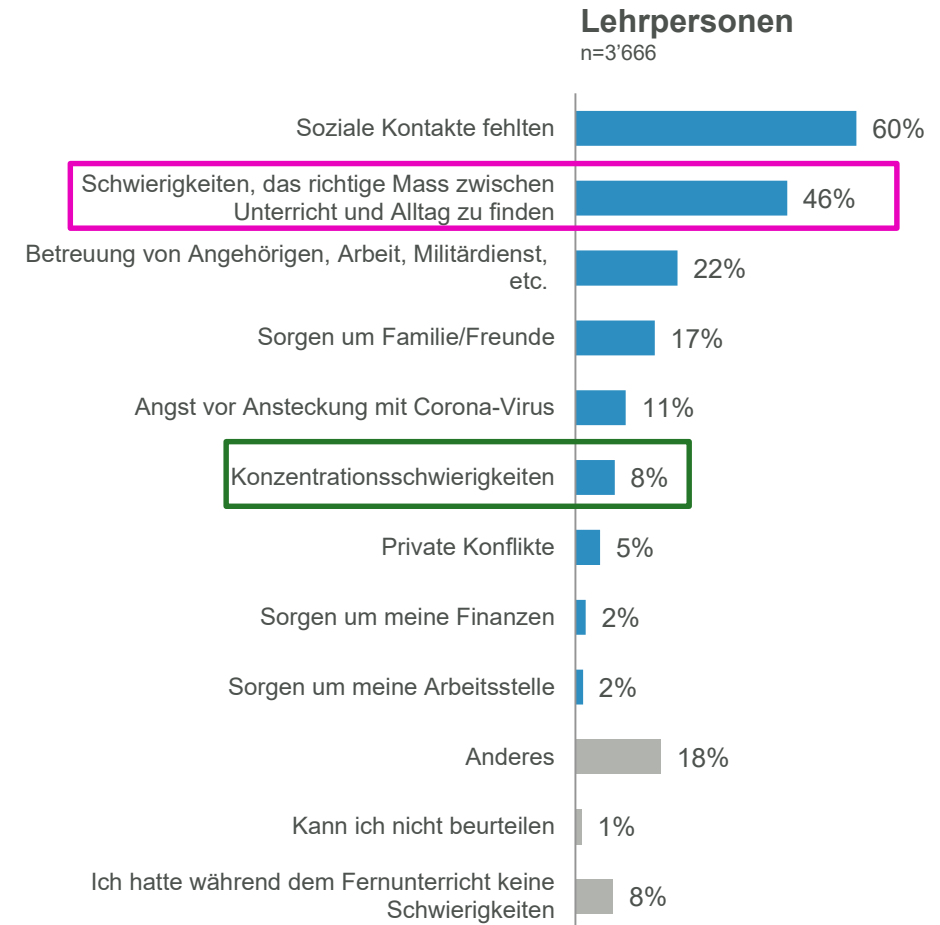
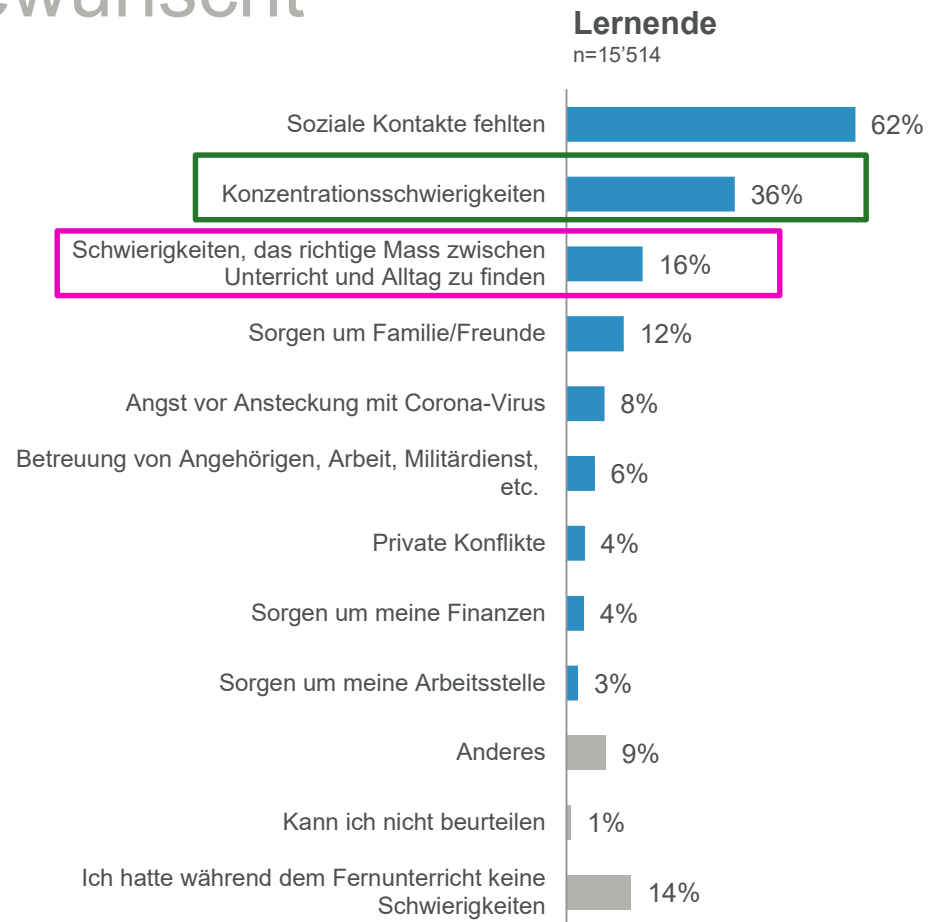
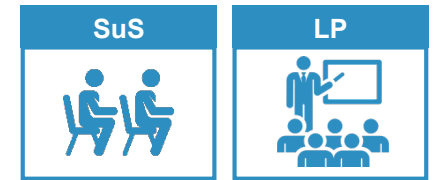
Die zusätzliche Freizeit, die grössere zeitliche Flexibilität, wie auch das Wegfallen des Pendelns wird geschätzt. Sowohl am Obergymnasium als auch an der FMS/WMS wird die höhere Effizienz vom Studieren am Fernunterricht geschätzt.



F02050: **Was hat Ihnen am Fernunterricht besonders gut gefallen?**

Basis: n=[] | Filter: **Alle SchülerInnen Gymnasien** | Halboffene Frage

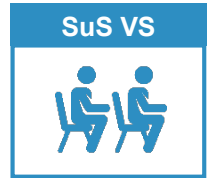
Konzentrationschwierigkeiten bei Lernenden und klarere Trennung zwischen Beruf und Alltag gewünscht



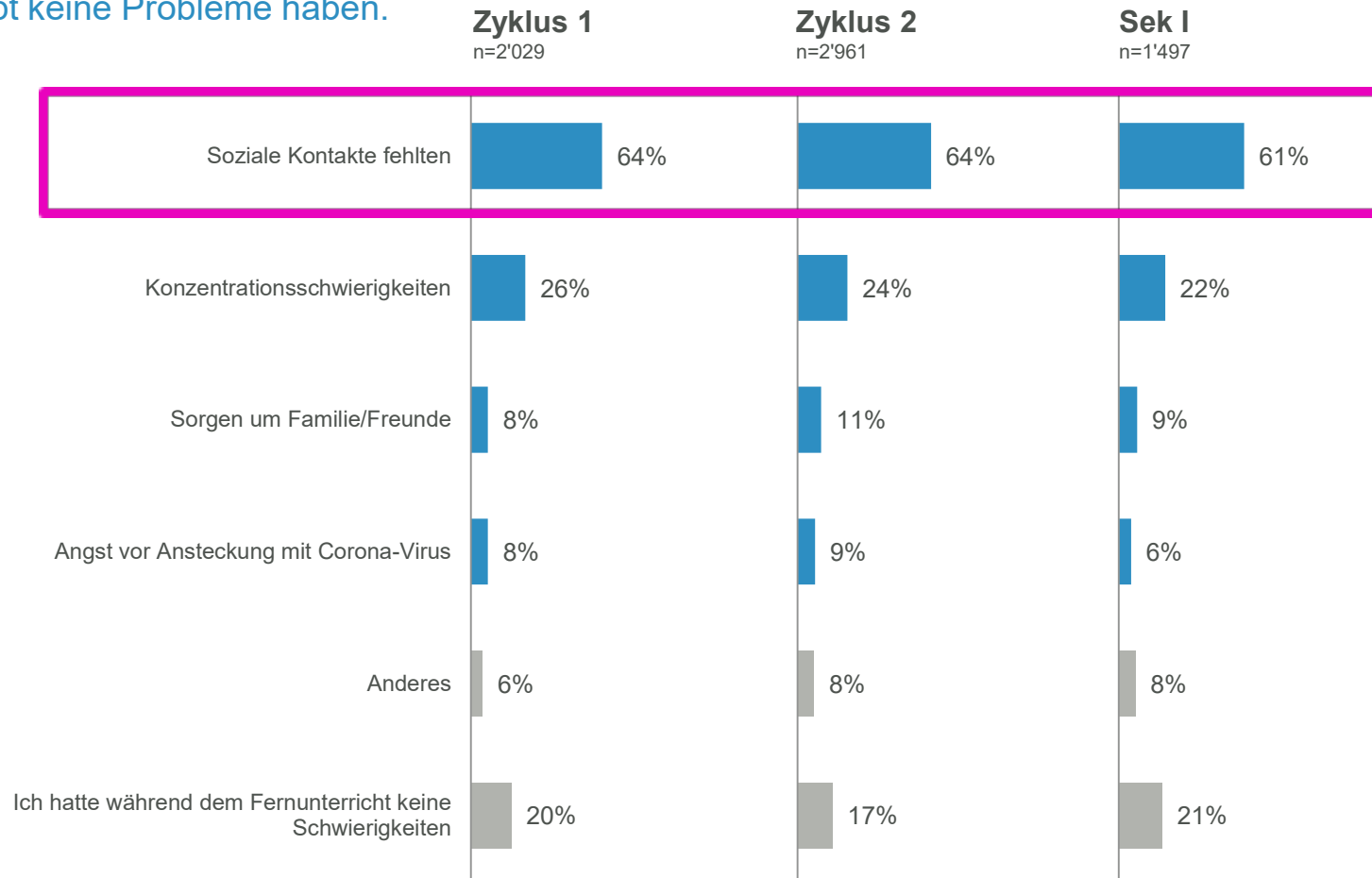
F02060: Was hat Ihnen am Fernunterricht besonders gut gefallen? | F02060: Falls Sie während der Zeit des Fernunterrichts Schwierigkeiten oder Probleme hatten: Welche waren das?

Basis: n=[] | Filter: : Alle Lernende und Lehrpersonen | Halboffene Frage

Schwierigkeiten und Probleme am Beispiel der SuS Volksschulen



Die sozialen Kontakte fehlen 2/3 der Lernenden. Knapp 1/4 hat ebenso Konzentrationsschwierigkeiten. Gut 1/5 gibt an, dass sie überhaupt keine Probleme haben.

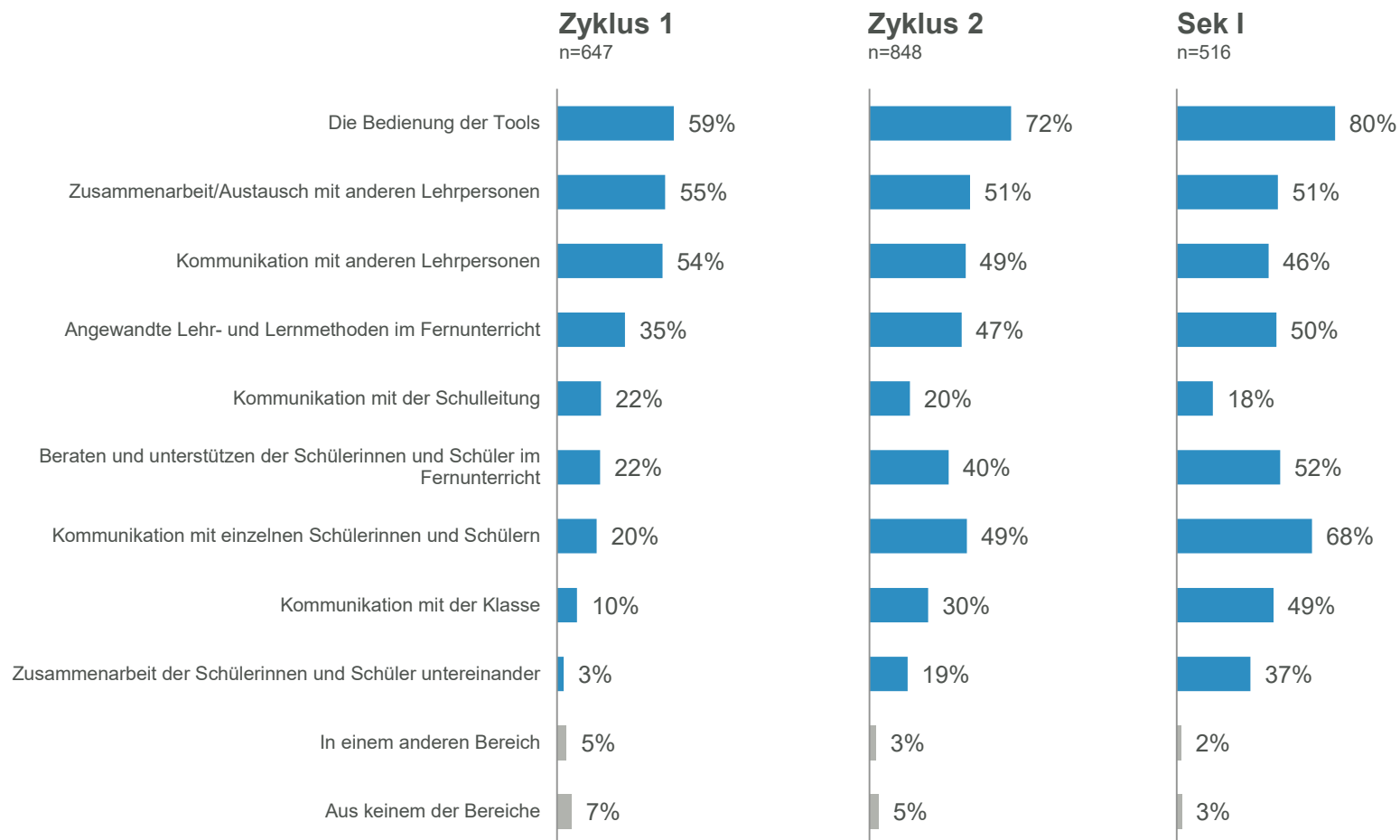
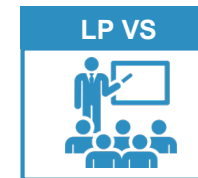


F02060: Falls du während der Zeit des Fernunterrichts Schwierigkeiten oder Probleme hattest: Welche waren das?

Basis: n=[] | Filter: Alle SchülerInnen Volksschule | Halboffene Frage

Erfahrungstransfer

Aus dem Fernunterricht wird besonders die Bedienung der Tools als positive Erfahrung mitgenommen (Z1 59%; Z2 72%; Sek I 80%). Des Weiteren wird die Kommunikation mit einzelnen Lernenden (Z1 20%; Z2 49%; Sek I 68%), sowie die Kommunikation resp. die Zusammenarbeit mit anderen Lehrpersonen von rund der Hälfte hervorgehoben. Lehrpersonen der Sek I nehmen die Kommunikation resp. die Unterstützung mit und von (einzelnen) Lernenden noch verstärkt als Erfahrung mit.

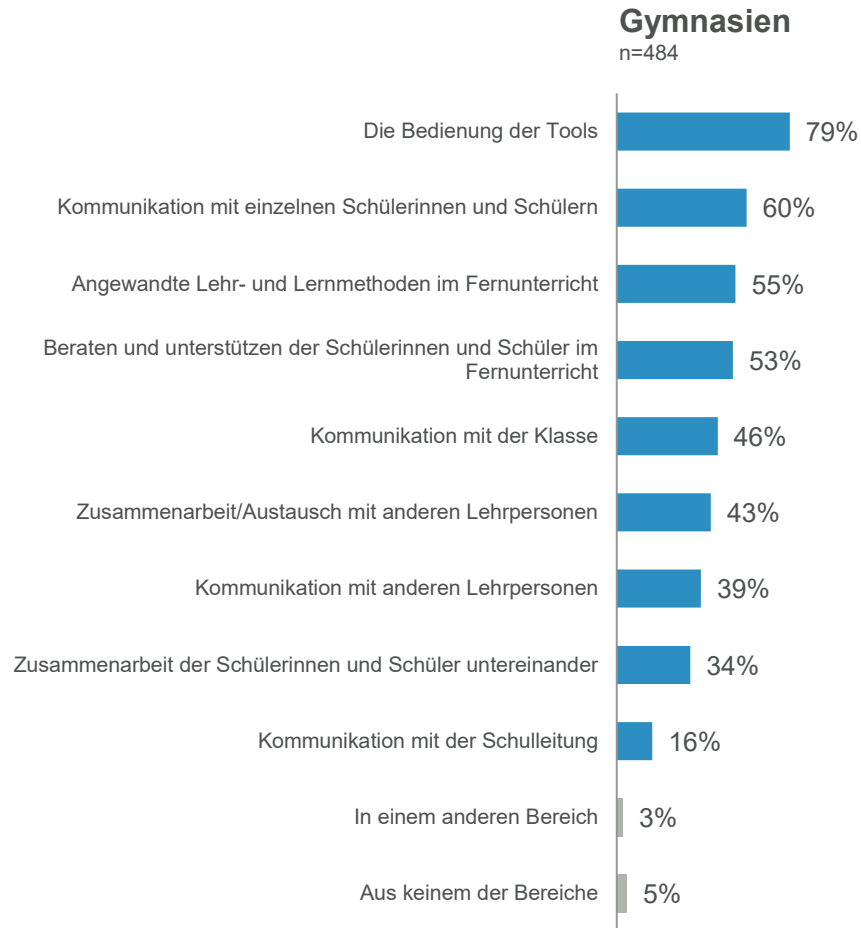
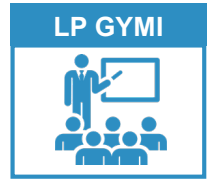


F06020_A: In welchem der folgenden Bereiche nehme ich (digitale) Erfahrungen aus dem Fernunterricht mit, die mir auch künftig im regulären Unterricht von Nutzen sein werden?

Basis: n=[] | Filter: Alle Lehrpersonen Volksschule | Geschlossene Frage

Erfahrungstransfer

Aus dem Fernunterricht wird besonders die Bedienung der Tools als positive Erfahrung mitgenommen (79%). Des Weiteren wird die funktionierende Kommunikation mit den Lernenden (60%), sowie das Anwenden der Lehr- und Lernmethoden im Fernunterricht hervorgehoben (55%).

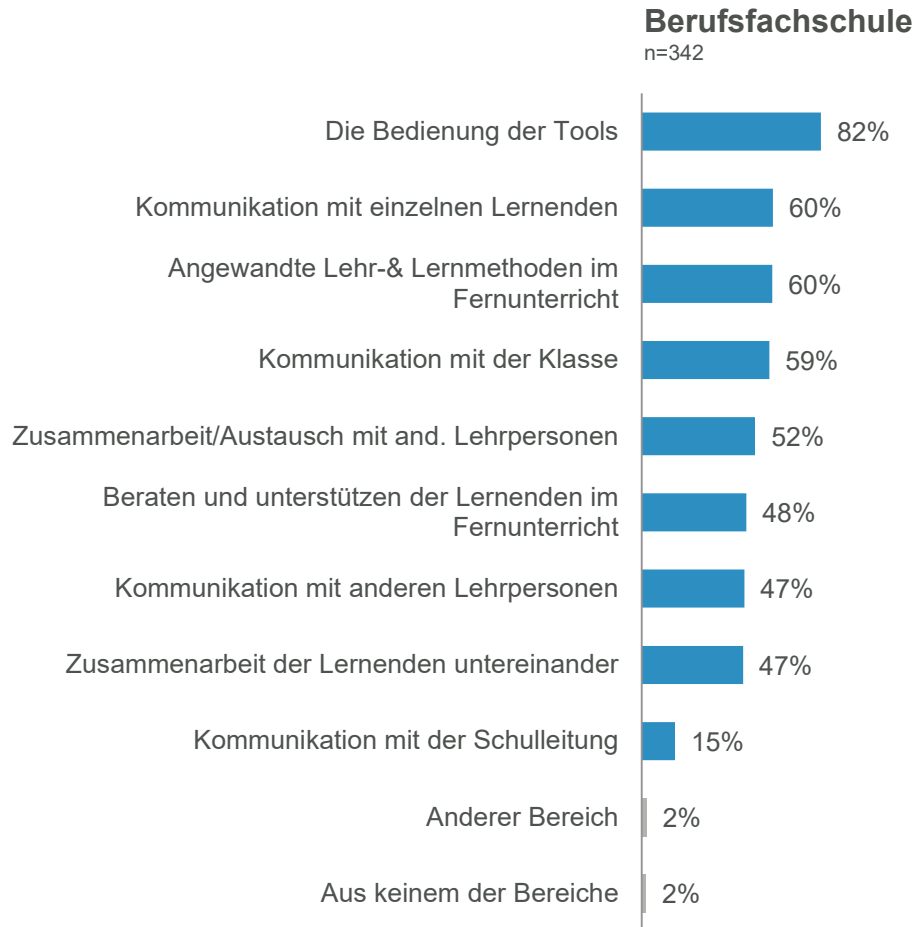


F06020_A: **In welchem der folgenden Bereiche nehme ich (digitale) Erfahrungen aus dem Fernunterricht mit, die mir auch künftig im regulären Unterricht von Nutzen sein werden?**

Basis: n=[] | Filter: **Alle Lehrpersonen Gymnasien** | Geschlossene Frage

Erfahrungstransfer

Aus dem Fernunterricht wird besonders die Bedienung der Tools als positive Erfahrung mitgenommen. Des Weiteren wird die funktionierende Kommunikation mit den Lernenden (60%), sowie das Anwenden der Lehr- und Lernmethoden im Fernunterricht hervorgehoben (60%).

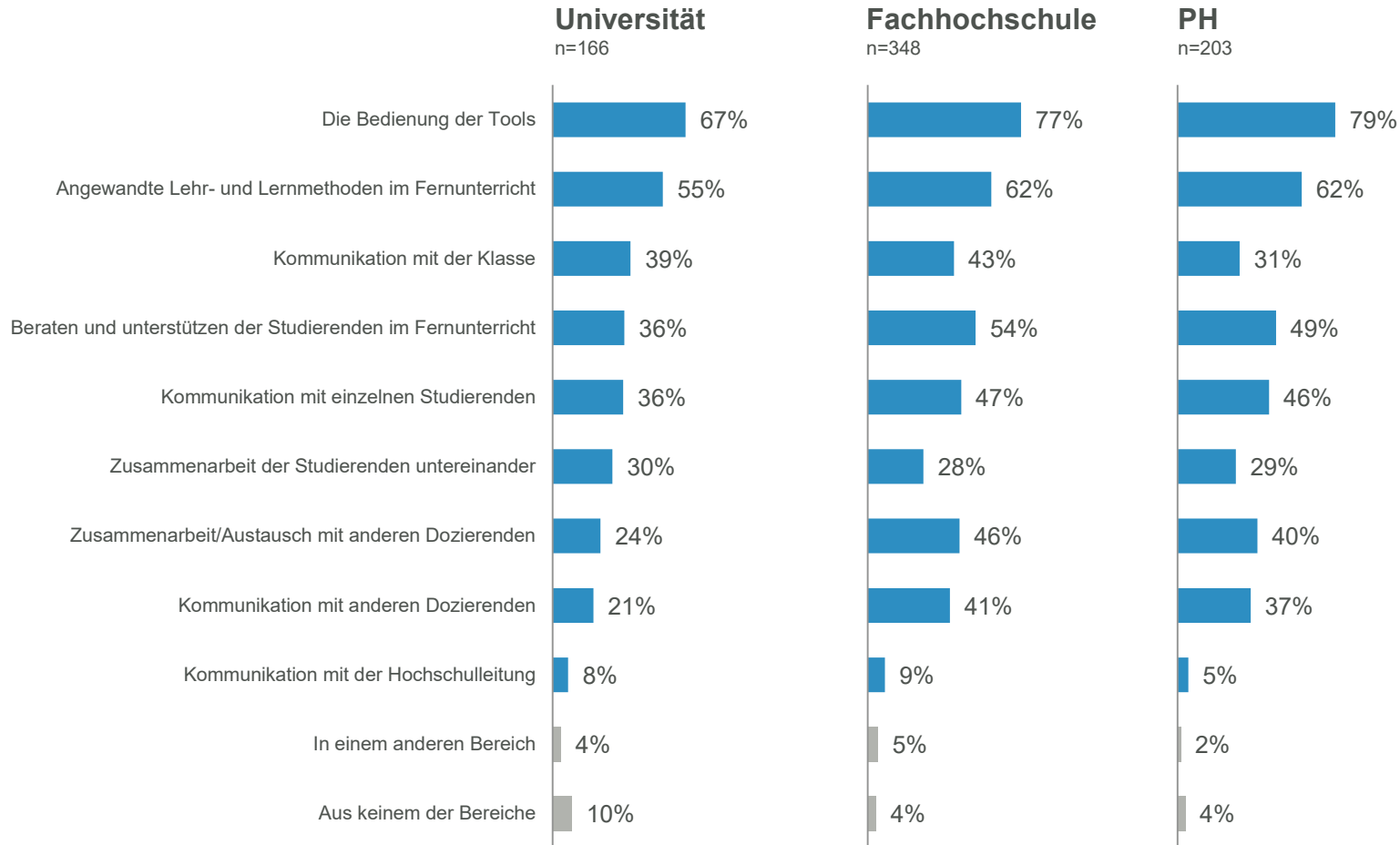


F06020_A: In welchem der folgenden Bereiche nehme ich (digitale) Erfahrungen aus dem Fernunterricht mit, die mir auch künftig im regulären Unterricht von Nutzen sein werden?

Basis: n=[] | Filter: Alle Lehrpersonen Berufsfachschule | Geschlossene Frage

Erfahrungstransfer

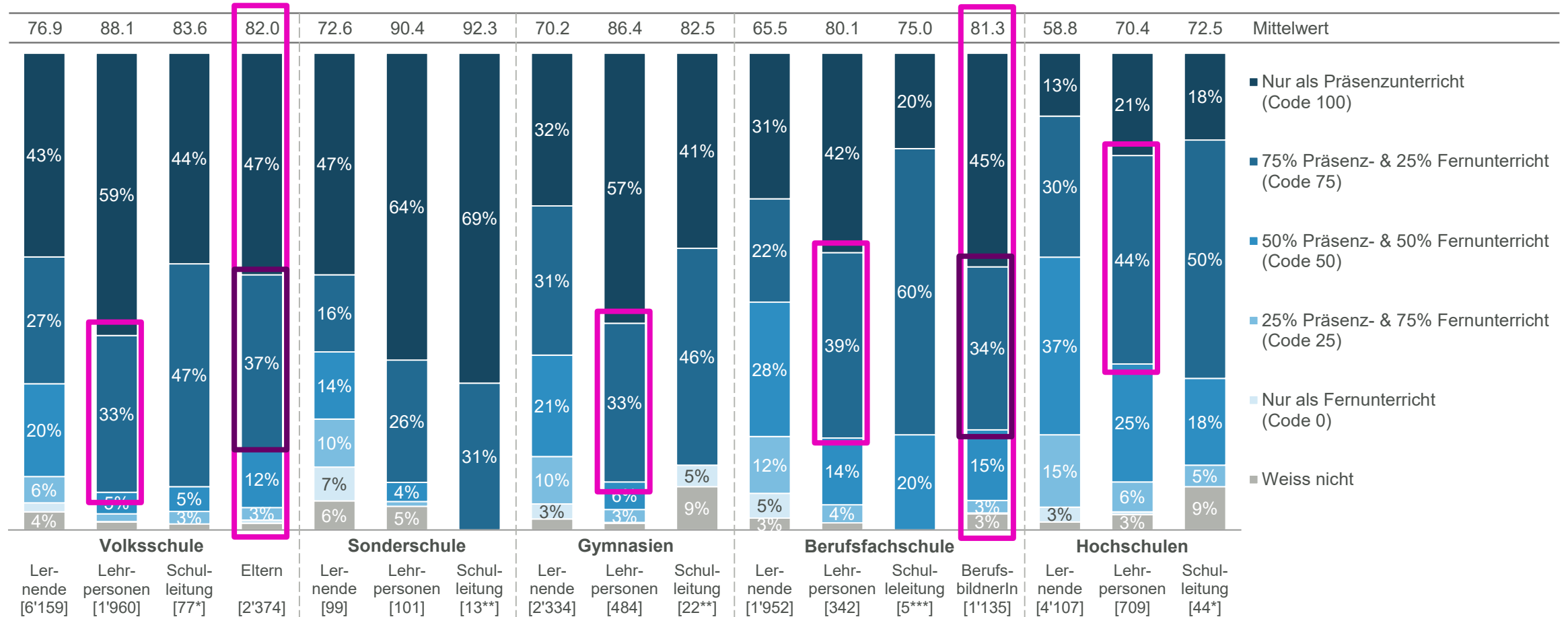
Aus dem Fernunterricht wird besonders die Bedienung der Tools als positive Erfahrung mitgenommen (Uni 67%; FH 77%; PH 79%). Des Weiteren wird das Anwenden der Lehr- und Lernmethoden im Fernunterricht hervorgehoben (Uni 55%; FH 62%; PH 62%).



F06020_A: In welchem der folgenden Bereiche nehme ich (digitale) Erfahrungen aus dem Fernunterricht mit, die mir auch künftig im regulären Unterricht von Nutzen sein werden?

Basis: n=[] | Filter: Alle Lehrpersonen Hochschule | Geschlossene Frage

Bereitschaft zukünftig Fernunterricht zumindest teilweise beizubehalten ist bei allen Stufen und Zielgruppen gegeben.



F06030: Wenn du darüber entscheiden könntest: Wie sollte der Unterricht in Zukunft stattfinden? Bitte gib an, welche Antwort dir am meisten zusagt. /

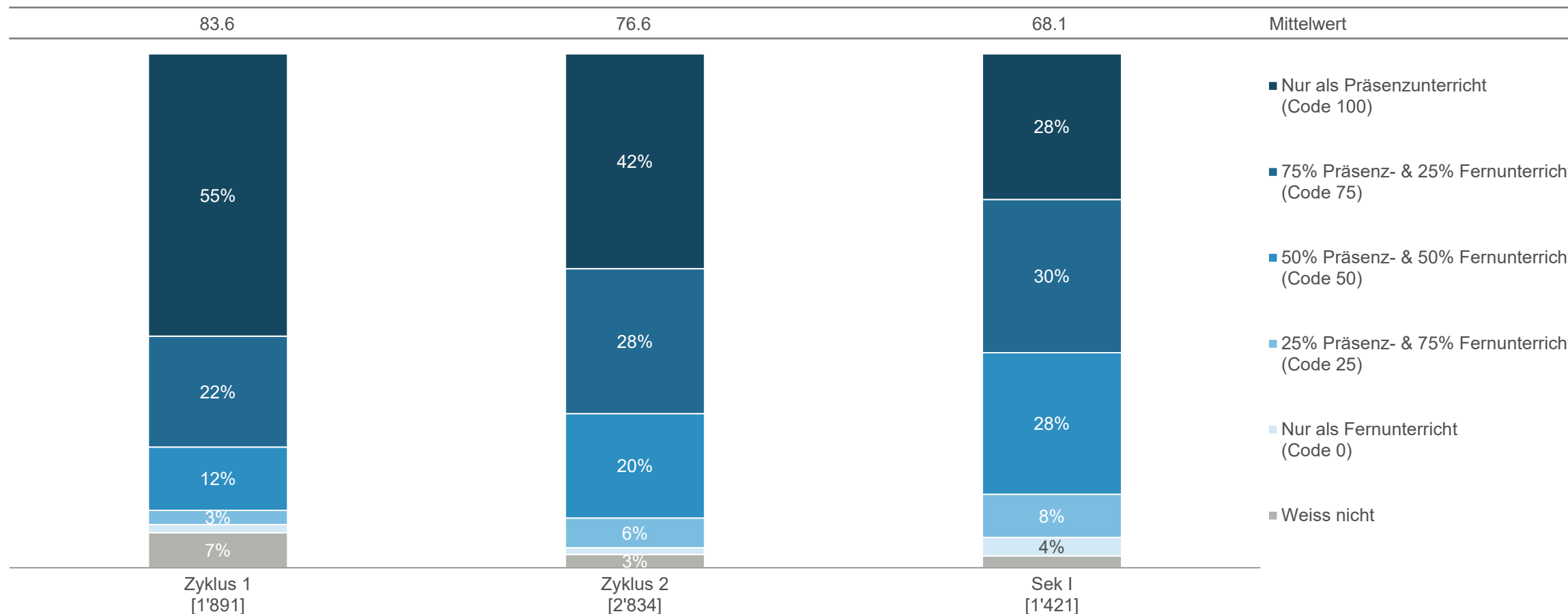
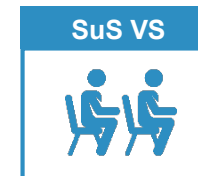
Wenn Sie darüber entscheiden könnten: Wie sollte der Unterricht in Zukunft stattfinden? Bitte geben Sie an, welche Antwort Ihnen am meisten zusagt.

Basis: n=[] | Filter: Alle Befragten | Skalierte Frage: 0= Nur als Fernunterricht bis 100= Nur als Präsenzunterricht

*Kleine Basis; **Sehr kleine Basis; ***Zu kleine Basis | Datenbeschriftung ab 3%

Fernunterricht in Zukunft

Über die zukünftige Ausgestaltung des Unterrichts sind sich die Lernenden nicht einig. Rund die Hälfte des Zyklus 1 und 2 möchte 100% Präsenzunterricht. Ein Viertel kann sich einen Mix aus 75% Präsenz- & 25% Fernunterricht vorstellen. Auf der Stufe Sek I möchten etwa 1/4 nur Präsenzunterricht, 1/4 75%/25% und ein 1/4 50%/50% Unterricht. Kaum jemand auf allen Stufen möchte nur Fernunterricht.

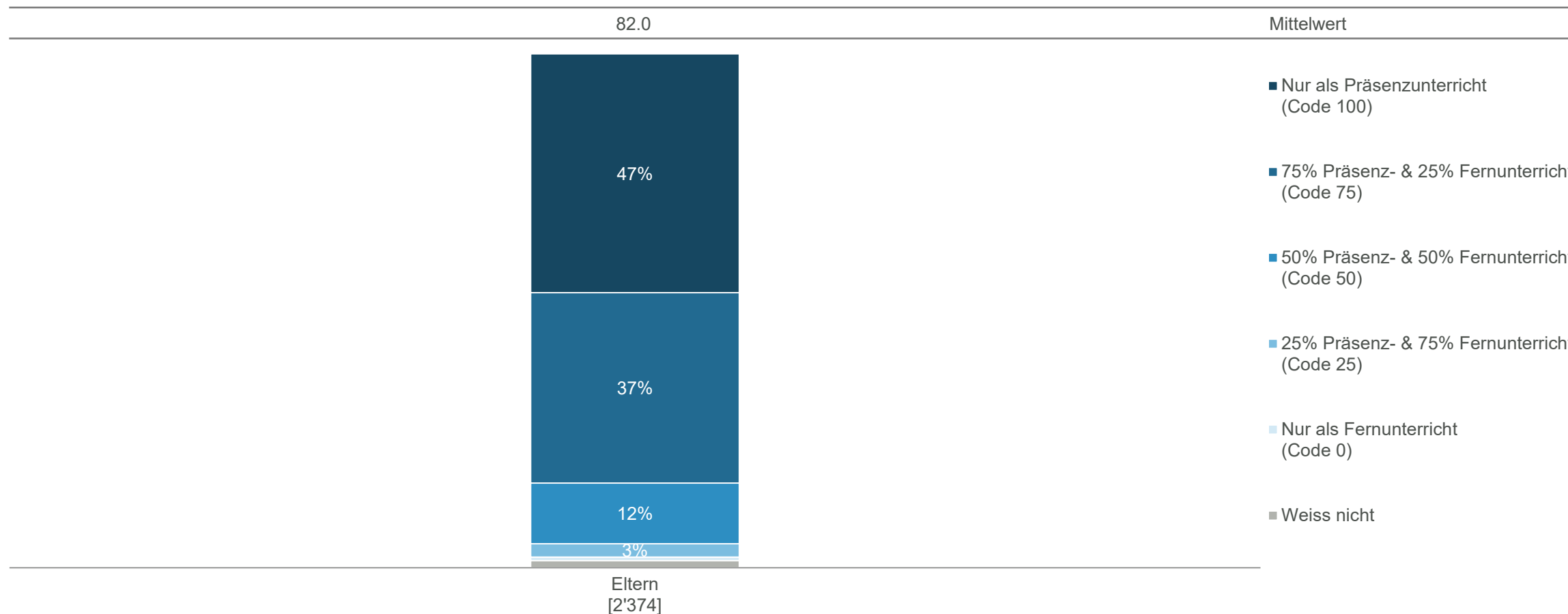


F06030: **Wenn du darüber entscheiden könntest: Wie sollte der Unterricht in Zukunft stattfinden? Bitte gib an, welche Antwort dir am meisten zusagt.**

Basis: n=[] | Filter: **Alle SchülerInnen Volksschule** | Skalierte Frage: 0= Nur als Fernunterricht bis 100= Nur als Präsenzunterricht | Datenbeschriftung ab 3%

Fernunterricht in Zukunft

Rund die Hälfte möchte 100% Präsenzunterricht. Gut ein Drittel kann sich einen Mix aus 75% Präsenz- & 25% Fernunterricht vorstellen. Kaum jemand möchte nur Fernunterricht.

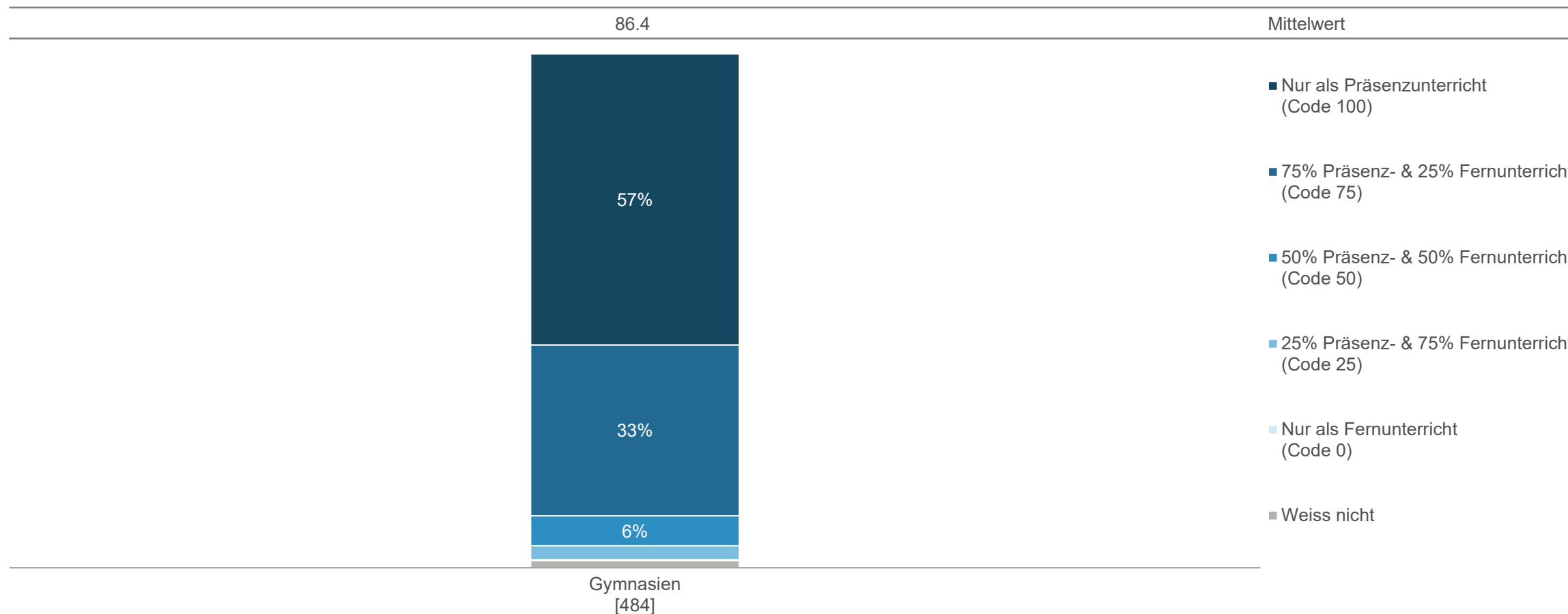
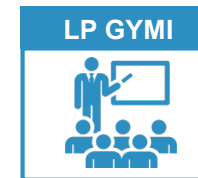


F06030: **Wenn Sie darüber entscheiden könnten: Wie sollte der Unterricht in Zukunft stattfinden? Bitte geben Sie an, welche Antwort Ihnen am meisten zusagt.**

Basis: n=[] | Filter: **Alle Eltern** | Skalierte Frage: 0= Nur als Fernunterricht bis 100= Nur als Präsenzunterricht | Datenbeschriftung ab 3%

Fernunterricht in Zukunft

57% der Lehrpersonen an den Gymnasien möchten in Zukunft ausschliesslich Präsenzunterricht. Ebenfalls kann sich aber auch 1/3 einen zukünftigen Mix aus 75% Präsenz- und 25% Fernunterricht vorstellen.



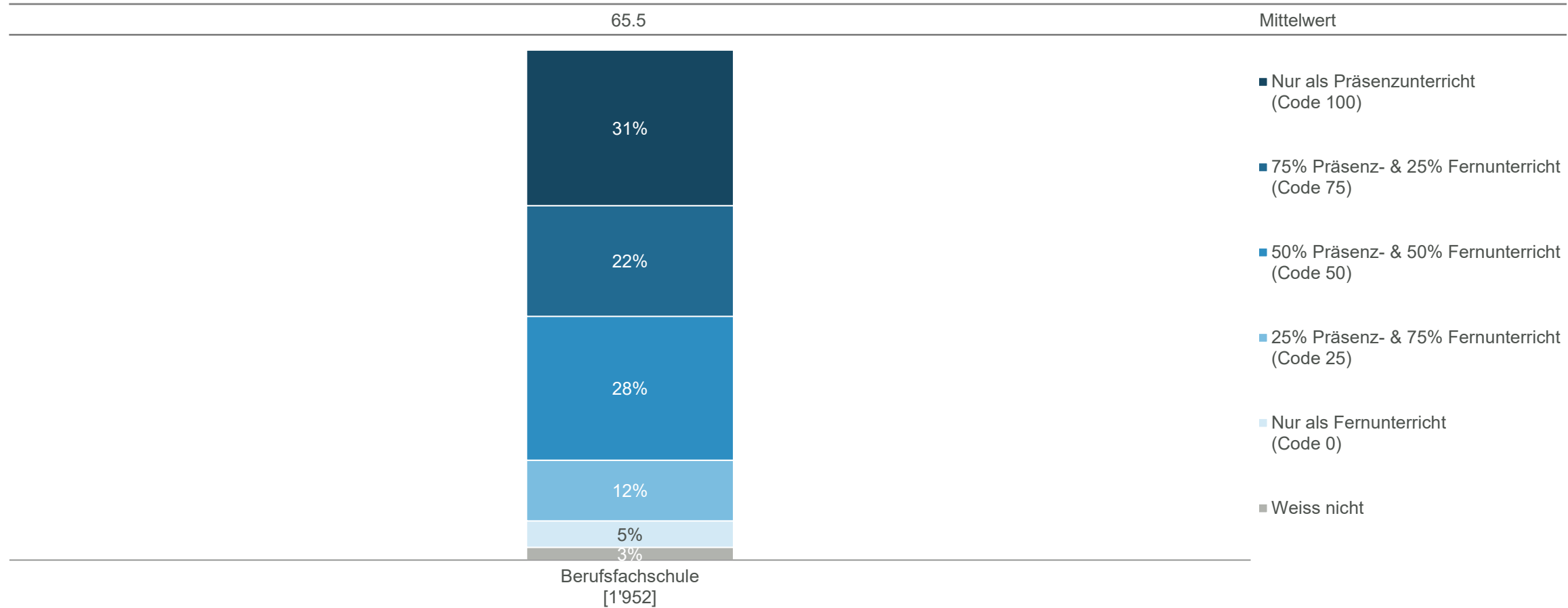
F06030: **Wenn Sie darüber entscheiden könnten: Wie sollte der Unterricht in Zukunft stattfinden? Bitte geben Sie an, welche Antwort Ihnen am meisten zusagt.**

Basis: n=[] | Filter: **Alle Lehrpersonen Gymnasien** | Skalierte Frage: 0= Nur als Fernunterricht bis 100= Nur als Präsenzunterricht | Datenbeschriftung ab 3%

Fernunterricht in Zukunft



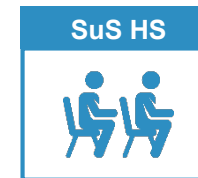
Über die zukünftige Ausgestaltung des Unterrichts sind sich die Lernenden nicht einig. **Rund ein Drittel möchte 100% Präsenzunterricht**, ein Fünftel kann sich einen Mix aus 75% Präsenz- & 25% Fernunterricht vorstellen. Und ungefähr ein Viertel kann sich den Unterricht mit gleich viel Fern- sowie Präsenzunterricht vorstellen. Kaum jemand möchte nur Fernunterricht.



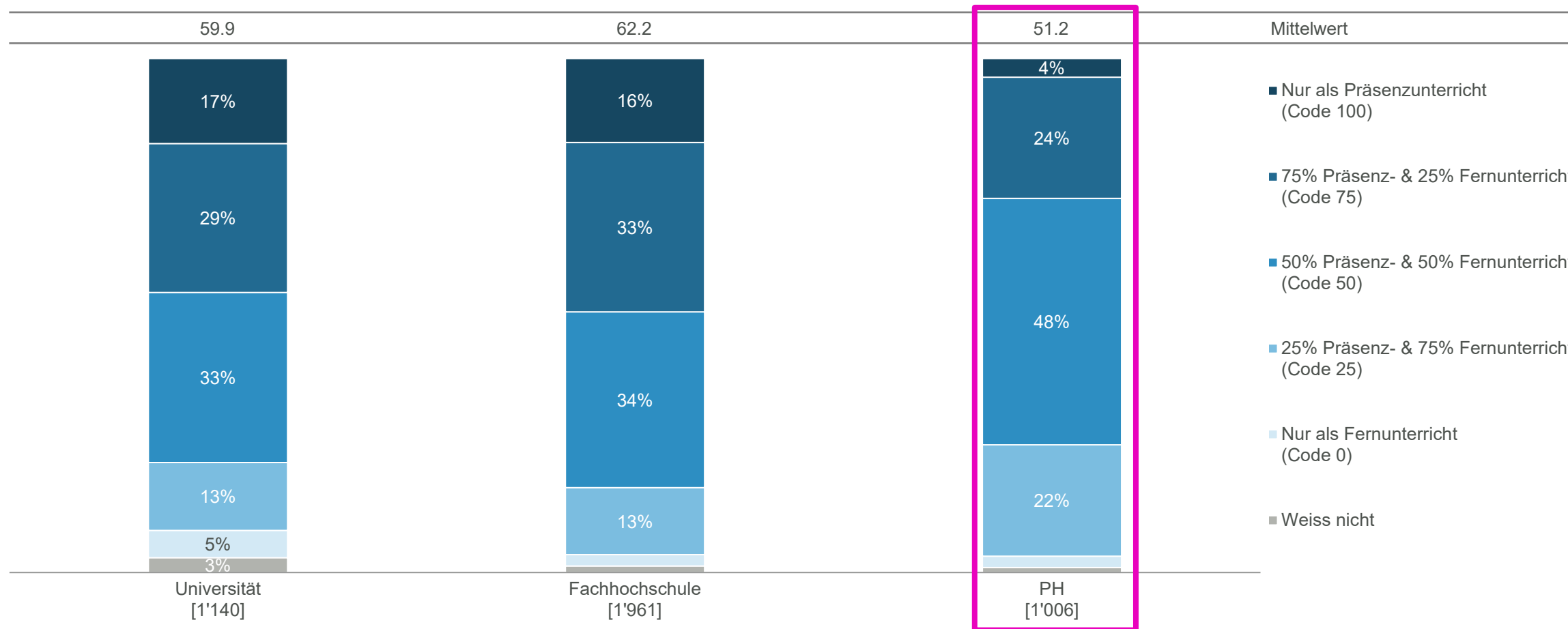
F06030: **Wenn Sie darüber entscheiden könnten: Wie sollte der Unterricht in Zukunft stattfinden? Bitte geben Sie an, welche Antwort Ihnen am meisten zusagt.**

Basis: n=[] | Filter: **Alle Lernenden Berufsfachschule** | Skalierte Frage: 0= Nur als Fernunterricht bis 100= Nur als Präsenzunterricht

Fernunterricht in Zukunft – Hochschule Studierende



Rund die Hälfte der PH-Studierenden möchte in Zukunft gleichermassen Fern- wie auch Präsenzunterricht. Unter den Uni- und FH-Studierenden liegt dieser Anteil jeweils bei etwa 1/3. 1/6 der Uni- und FH-Studierenden bevorzugt reinen Präsenzunterricht, gegenüber 1/25 an der PH.



F06030: Wenn Sie darüber entscheiden könnten: Wie sollte der Unterricht in Zukunft stattfinden? Bitte geben Sie an, welche Antwort Ihnen am meisten zusagt.

Basis: n=[] | Filter: Alle Studierenden Hochschule | Skalierte Frage: 0= Nur als Fernunterricht bis 100= Nur als Präsenzunterricht | Datenbeschriftung ab 3%

Zwischenfazit

- SuS:
 - Mehr Freizeit, höhere Flexibilität, weniger Druck,
 - Soziale Kontakte fehlen
- LP:
 - Bedienung der Tools als grösste Erfahrung
- SuS und LP:
 - Balance zwischen Alltag und Unterricht schwierig
 - Konzentrationsschwierigkeiten

Zwischenfazit

- > Zusätzlicher Fernunterricht?
 - > 25 % mehr sind möglich
 - > Je älter die SuS, umso höher der Anteil an Fernunterricht möglich
 - > Lehrpersonen kritischer als SuS

Fazit

- Technische Infrastruktur nahezu fertig gestellt
- SuS und LP arbeiten in der Regel gut und gerne digital. Einsatz digitaler Tools verbessert
- Eine Ausweitung eines stufenadäquaten digitalen Unterrichts ist möglich, soziale Kontakte nicht vernachlässigen.

Wie weiter

- Vermehrter Einsatz der Digitalisierung im Detail prüfen, so zum Beispiel
 - individuell fördern (stützen und Zusatzförderung)
 - Stoff erarbeiten
 - Stoff üben
 - Stoff prüfen
- Gemeinsame pädagogische Inhalte und Methoden erarbeiten

Wie weiter

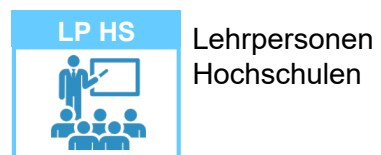
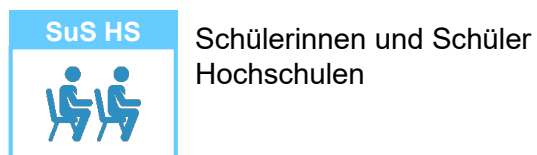
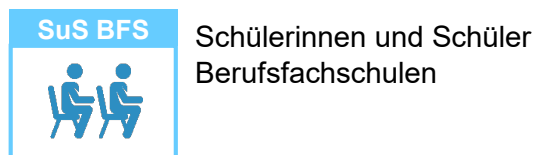
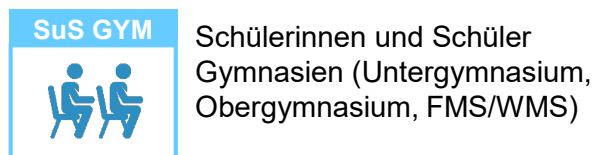
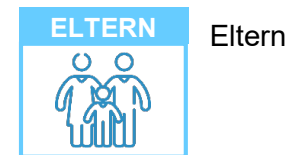
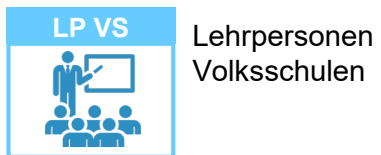
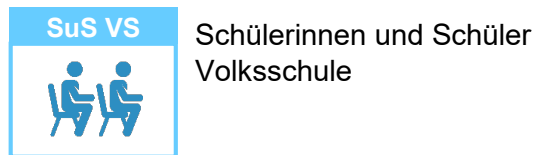
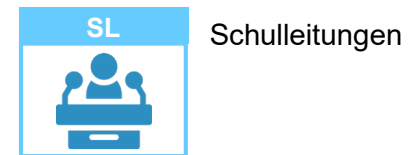
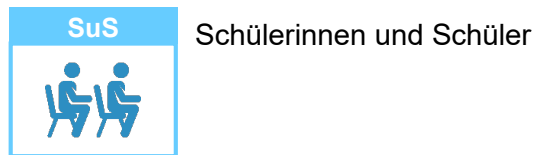
- Digitalisierung ≠ Fernunterricht!
 - Schulische und ausserschulische Lernorte definieren
- Grenzen der Digitalisierung erkennen und einhalten
 - Einsatz pro Schulstufe
 - (un-)geeigneter Stoff / Fächer
 - Digitale Individualisierung vs. physische soziale Kontakte

Wie weiter

- Weiterentwicklung des Rollenbildes der Lehrpersonen
- Digitale Projekte vorwärts treiben
 - Durchgehende Schuladministration als Basis
 - Infrastruktur vervollständigen
 - Koordination der Projekte über alle Schulstufen und Bildungseinrichtungen hinweg

Herzlichen Dank

Zeichenerklärung Icons:



Erklärung Begriffe / Schulstufen:

Zyklus 1: 1. – 2. Klasse Primarschule

Zyklus 2: 3. – 6. Klasse Primarschule

Sek I: 7. – 9. Klasse Sekundarschule / Untergymnasium

Sek II: 10. – 13. Klasse Gymnasium / Berufsfachschule